

Lateinamerika-Institut

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 2010/11

Export: 23. Juli 2010

Aktualisierungen online bzw. Aushang beachten!

(Dieses Dokument wird nicht aktualisiert!)

Herausgegeben von dem Vorsitzenden des Institutsrats

Univ.-Prof. Dr. Sérgio Costa

im Auftrag

des Präsidenten der Freien Universität Berlin

Redaktion (für den Inhalt verantwortlich):

Prof. Dr. Barbara Fritz

URL: <http://www.lai.fu-berlin.de/studium/lehrveranstaltungen/index.html>

Informationen zu den Studiengängen und allgemeine Informationen

Aufhebung der beiden Magisterteilstudiengänge Altamerikanistik und Lateinamerikanistik im Haupt- und Nebenfachstudium zum 31.03.2011.

Beide Studiengänge können von Erstsemestern nicht mehr studiert werden!

Stattdessen bestehen folgende Angebote:

FB Philosophie und Geisteswissenschaften, Institut für Romanische Philologie

- BA Spanisch (Spanien/Lateinamerika)
- BA Portugiesisch (Portugal/Brasilien)

Ausführliche Informationen und Lehrangebot: <http://web.fu-berlin.de/romphil/>

ZI Lateinamerika-Institut

- MA Interdisziplinäre Lateinamerikastudien
- 30-LP-Modul Lateinamerikastudien im Rahmen anderer Studiengänge
- Graduiertenkolleg "Entre Espacios"

Ausführliche Informationen und Lehrangebot: <http://www.lai.fu-berlin.de/studium/index.html>

FB Politik- und Sozialwissenschaften

- BA Sozial- und Kulturanthropologie

Ausführliche Informationen und Lehrangebot <http://web.fu-berlin.de/anthropologie/>

Allgemeine Informationen

Für Veranstaltungen der Bachelor- und Master-Studiengänge ist die Online-Anmeldung über Campus Management erforderlich, s. <https://www.ecampus.fu-berlin.de/>

Die Veranstaltungen des LAI sind im Internet unter <http://www.fu-berlin.de/vv/> sowie als pdf-Dokument unter <http://www.lai.fu-berlin.de/studium/lehveranstaltungen/index.html> abrufbar.

Vor Vorlesungsbeginn ist unbedingt die aktualisierte Fassung im Netz bzw. der Institutsausgang (neben Hs 201) zu beachten!

Neu! Die Veranstaltungen des **Graduiertenkollegs "Entre Espacios"** finden Sie unter Pkt. V.

Die Kommentare der sekundär zugeordneten Veranstaltungen (= LV-Nr. in Klammern!) finden Sie bei der Primärzuordnung (= LV-Nr. ohne Klammer!)

Studienfachberatung

Einführungsveranstaltungen

In der Woche vor Vorlesungsbeginn findet am **Donnerstag, den 14.10.2010, 10.00-13.00 Uhr**, eine organisatorische Einführung unter der Leitung von Martha Zapata Galindo im Raum 201 statt.

Die **Begrüßungsveranstaltung für Erstsemester** sowie der **Graduation Day** finden statt:

Dienstag, den 19.10.2010, 10.00-13.00 Uhr, Raum 201

[10.00-11.30h Bachelorstudiengang/11.30-13.00h Masterstudiengang]

Einzelberatung

(Sprechzeiten s. <http://www.lai.fu-berlin.de/institut/service/sprechzeiten/index.html> bzw. Ausgang im Institut)

Altamerikanistik/Sozial- und Kulturanthropologie

Univ.-Prof. Dr. Ingrid Kummels, Tel. 838-55574

Lateinamerikanistik/Literaturen und Kulturen Lateinamerikas

Jun.-Prof. Dr. Anja Bandau, Tel. 838-55115 (beurlaubt)

Univ.-Prof. Dr. Susanne Klengel, Tel. 838-55575

Geschichte

Univ.-Prof. Dr. Stefan Rinke, Tel. 838-55588

Politologie

Univ.-Prof. Dr. Marianne Braig, Tel. 838-53094

Soziologie

Univ.-Prof. Dr. Sérgio Costa, Tel. 838-55446

Wirtschaftswissenschaft

Jun.-Prof. Dr. Barbara Fritz, Tel. 838-53063

Studentische Studienfachberatung

(Sprechzeiten s. <http://www.lai.fu-berlin.de/institut/service/sprechzeiten/index.html> bzw. Ausgang im Institut)

Altamerikanistik

stud. phil. Caspar N. Wolf, Tel. 838-55189

Lateinamerikanistik

N.N.

M.A./B.A.

stud. phil. Ricardo Amigo (SozKultAnth), Tel. 838-55189

stud. phil. Henning Müller, Tel. 838-55189

Die **Lehrbeauftragten** haben keine festen Sprechzeiten; sie sind jeweils nach ihren Veranstaltungen anzutreffen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

ECTS Credit Points

Erläuterungen zu den Credit Points (cr) unter <http://fu-berlin.de/studium/ects/>

Der Institutsrat des LAI hat in seiner Sitzung am 27.04.2010 beschlossen, die ECTS-Vergabe für Erasmus-Studierende folgendermaßen zu regeln:

Für LV im M.A. bzw. Hauptstudium

V - Teilnahme - 3 ECTS

V - Teilnahme + Klausur* - 5 ECTS

V - Teilnahme + Hausarbeit* - 8 ECTS

S, HS, Ü, T, PK - aktive Teilnahme (ggf. inkl. Referat*) - 5 ECTS

S, HS, Ü, T, PK - aktive Teilnahme + Klausur* - 7 ECTS

S, HS, Ü, T, PK - aktive Teilnahme + Hausarbeit* - 10 ECTS

Für LV im B.A. bzw. Grundstudium

V - Teilnahme - 2 ECTS

V - Teilnahme + Klausur* - 5 ECTS

V - Teilnahme + Hausarbeit* - 7 ECTS

S, PS, Ü, GK, T - aktive Teilnahme (ggf. inkl. Referat*) - 4 ECTS

S, PS, Ü, GK, T - aktive Teilnahme + Klausur* - 6 ECTS

S, PS, Ü, GK, T - aktive Teilnahme + Hausarbeit* - 8 ECTS

* Die möglichen Prüfungsformen sind von der Zustimmung der Dozentin/des Dozenten abhängig.

Die Erasmus-Studierenden müssen sich nicht an die Modulbindung halten.

I. Spracherwerb

Informationen zum Spracherwerb

Die **Spanisch-Sprachkurse** und die **Portugiesisch-Sprachkurse** für Studierende des Lateinamerika-Instituts finden unter der Verantwortung des Sprachenzentrums der FU statt, s. <http://www.sprachenzentrum.fu-berlin.de/>

Ausführlichere Informationen zum Spracherwerb "Indigene Sprachen" finden Sie unter <http://www.polsoz.fu-berlin.de/v/ba-anthro/>

Für die Teilnahme an den Sprachkursen des Lateinamerika-Instituts müssen **Studierende der nicht-modularisierten Studiengänge**, die sich also nicht über Campus Management anmelden, ein **Anmeldeformular** ausfüllen und im Büro 239 abgeben.

Das Formular ist abrufbar unter

http://www.lai.fu-berlin.de/institut/service/infos_laufendes_semester/index.html

Anmeldeschluss am LAI: **11. Oktober 2010**

- | | | | |
|---|--|----------|---|
| (33 050) K'iche' I
Ü/S/Sp | (Anmeldeschluss am LAI für nicht-modularisierte Studiengänge: 11.10.) (2 SWS) (Deutsch)
Mi 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, K04 (Seminarraum) | (20.10.) | Michael Dürr |
| (33 051) Klassisches Aztekisch II
Ü/S/Sp | (Anmeldeschluss am LAI für nicht-modularisierte Studiengänge: 11.10.) (2 SWS) (3 cr) (Deutsch/Spanisch)
Di 10.00-12.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, K02 (Seminarraum) | (19.10.) | Elke Ruhnau |
| (33 052) Quechua II
Ü/S/Sp | (Anmeldeschluss am LAI für nicht-modularisierte Studiengänge: 11.10.) (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Mo 10.00-12.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, K04 (Seminarraum) | (18.10.) | Teresa Valiente-Catter |
| (33 053) Die Mayaschrift II
Ü/S/Sp | (Anmeldeschluss am LAI für nicht-modularisierte Studiengänge: 11.10.) (2 SWS) (Deutsch)
Fr 12.00-14.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, 214 (Seminarraum) | (22.10.) | Yan Daniel Geoffroy |
| (54 407) Portugiesisch Basismodul 2
Ü | (Vorkenntnisse: B1.2-B2.1 des GER; begrenzte Teilnehmerzahl; Voraussetzung: Basismodul 1 oder Einstufungstest am 7.10.10, 14 Uhr - KL 25/201(2. Hälfte wird in brasilianischem Portugiesisch unterrichtet) (4 SWS) (6 LP)
Mo und Mi 12.00-14.00 – Rost- / Silberlaube Habelschwerdter Allee 45, KL 26/202 (Anmeldung bis 13.10.10, 15.00 Uhr - Verfahren s. www.sprachenzentrum.fu-berlin.de) | (18.10.) | Maria Manuela Pardal Krühler
Zinka Ziebell |

- (54 408) **Portugiesisch Basismodul 3** (18.10.) Maria Manuela **Pardal**
Ü (**Vorkenntnisse:** B2.1-B2.2 des GER; begrenzte Teilnehmerzahl; **Voraussetzung:** Basismodul 2 oder Einstufungstest am 7.10.10, 14 Uhr, KL 25/201(1. Hälfte wird in brasilianischem Portugiesisch unterrichtet) (4 SWS) (6 LP)
Mo und Mi 12.00-14.00 – Rost- / Silberlaube
Habelschwerdter Allee 45, KL 23/216 (**Anmeldung bis 13.10.10, 15.00 Uhr - Verfahren s. www.sprachenzentrum.fu-berlin.de**)
Krühler
Zinka **Ziebell**
- (54 421) **Brasilianisches Portugiesisch II** (19.10.) Zinka **Ziebell**
Ü (Anmeldeschluss am LAI für nicht-modularisierte Studiengänge: 11.10.) (4 SWS) (6 LP)
Mo 14.00-16.00, Di 12.00-14.00 – ZI LAI
Rüdesheimer Str. 54–56, K02 (Seminarraum)
- (54 422) **Wissenschaftsportugiesisch** (21.10.) Zinka **Ziebell**
Ü (2 SWS) (3 LP)
Do 12.00-14.00 – ZI LAI Rüdesheimer Str. 54–56, K01 (Seminarraum)
- (54 828) **Portugiesisch Basismodul 2** (18.10.) Maria Manuela **Pardal**
Ü (**Vorkenntnisse:** B1.2-B2.1 des GER; begrenzte Teilnehmerzahl; **Voraussetzung:** Basismodul 1 oder Einstufungstest am 7.10.10, 14 Uhr - KL 25/201(2. Hälfte wird in brasilianischem Portugiesisch unterrichtet) (4 SWS) (5 LP)
Mo und Mi 12.00-14.00 – Rost- / Silberlaube
Habelschwerdter Allee 45, KL 26/202 (**Anmeldung bis 13.10.10, 15.00 Uhr - Verfahren s. www.sprachenzentrum.fu-berlin.de**)
Krühler
Zinka **Ziebell**
- (54 829) **Portugiesisch Basismodul 3** (18.10.) Maria Manuela **Pardal**
Ü (**Vorkenntnisse:** B2.1-B2.2 des GER; begrenzte Teilnehmerzahl; **Voraussetzung:** Basismodul 2 oder Einstufungstest am 7.10.10, 14 Uhr, KL 25/201(1. Hälfte wird in brasilianischem Portugiesisch unterrichtet) (4 SWS) (5 LP)
Mo und Mi 12.00-14.00 – Rost- / Silberlaube
Habelschwerdter Allee 45, KL 23/216 (**Anmeldung bis 13.10.10, 15.00 Uhr - Verfahren s. www.sprachenzentrum.fu-berlin.de**)
Krühler
Zinka **Ziebell**

II. Masterstudiengang Interdisziplinäre Lateinamerikastudien

A. Kernstudienbereich (Pflichtmodule)

Modul I - Konstituierung Lateinamerikas

- 33 100 Konstituierung Lateinamerikas** (21.10.) Stefan Rinke
GV (2 SWS) (Deutsch) Ingrid Kummels
Do 14.00-16.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
201 (Seminarraum)

Die Vorlesung will die Konstituierung Lateinamerikas von ihren voreuropäischen Ursprüngen bis zur Jetztzeit nachzeichnen. Die jeweiligen Vorlesungen sind zwar in chronologischer Folge geordnet, gleichwohl steht jede Sitzung unter einer spezifischen Themenstellung. **Literatur:** - Stefan Rinke. 2010. Geschichte Lateinamerikas. München. - Stefan Rinke et al. (Hg.). 2009. Geschichte Lateinamerikas im 19. und 20. Jh.: Quellenband. Stuttgart. - Hans-Joachim König. 2006. Kleine Geschichte Lateinamerikas. Stuttgart. - Hans-Joachim König et al. (Hg.). 2008. Die Eroberung einer neuen Welt. Schwalbach.

- 33 101 Von präkolumbischen Kulturen ins 21. Jh.:** (18.10.) Niklaas Hofmann
S Quellen zur historischen Konstituierung Lateinamerikas
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Mo 10.00-12.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
201 (Seminarraum)

Von den präkolumbischen Kulturen über die Kolonialzeit und die Staats- und Nationsbildung im 19. Jahrhundert bis hin zu aktuellen Entwicklungen soll anhand von ausgewählten Quellen die Konstituierung Lateinamerikas exemplarisch nachvollzogen werden. Neben der Analyse von Text- und Bildquellen werden Interpretationsansätze und Theorien zur lateinamerikanischen Geschichte diskutiert. Ebenso werden geschichtswissenschaftliche Methoden wie der kritische Umgang mit Quellen, wissenschaftliche Recherche und Präsentation von erarbeitetem Wissen vermittelt und geübt. **Literatur:** - Bakewell, Peter. 2004. A History of Latin America: ca. 1450 to the Present. Malden, Oxford, Carlton, Blackwell. - Budde, Gunilla-Friederike, Dagmar Freist, Hilke Günther-Arndt (Hg.). 2008. Geschichte: Studium, Wissenschaft, Beruf. Berlin. - König, Hans-Joachim, Michael Riekenberg, Stefan Rinke. 2005. Die Eroberung einer neuen Welt: präkolumbische Kulturen, europäische Eroberung, Kolonialherrschaft in Amerika. Schwalbach. - Rinke, Stefan; Georg Fischer, Frederik Schultze (Hg.). 2009. Geschichte Lateinamerikas vom 19. bis zum 21. Jahrhundert: Quellenband. Stuttgart.

- 33 102 Die indianischen und afrikanischen Amerikas in** (18.10.) N. N.
S/HS Geschichte und Gegenwart
(2 SWS) (Deutsch)
Mo 12.00-14.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
201 (Seminarraum)

In dem Seminar werden historische und kulturalanthropologische Perspektiven auf unterschiedliche Phasen der Konstituierung Lateinamerikas untersucht. Im Mittelpunkt stehen verschiedene Kontexte der "European encounters", mit Fokus auf afrikanische Menschen und Kulturen. Welche Rolle spielten diese in der Herausbildung von Sklaverei- und Kolonialgesellschaften, Nationenbildungsprozessen und gesellschaftlichen Transformationen während des 20. Jahrhunderts? Betrachtet werden ethno-historische und rassistische Konstruktionen und Stereotypen in der Darstellung afrikanischer und auch indigener Menschen, Kulturen und Religionen in Ge-

schichte und Gegenwart. Die Analyse erfolgt anhand von Grundlagentexten und bezieht Beispiele aus dem karibischen Raum und Südamerika mit ein. Das Seminar dient der Begleitung und Vertiefung der GV "Konstituierung Lateinamerikas" (33 100), kann aber auch unabhängig davon besucht werden. Spanisch-Kenntnisse sind erwünscht, aber keine Voraussetzung. **Literatur:** - Wade, Peter. 1997. Race and Ethnicity in Latin America. Chicago, Ill.: Pluto Press.

Modul II - Begriffe und Methoden der Lateinamerikaforschung

- 33 110 Kontexte und Begriffe der Lateinamerikaforschung** (20.10.) Susanne Klengel
GV (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Mi 12.00-14.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
201 (Seminarraum)

In der interdisziplinären Veranstaltung/Vorlesung werden zentrale Begriffe und Konzepte der Lateinamerikaforschung in ihrer begriffsgeschichtlichen Entwicklung und aktuellen Verwendung dargestellt und diskutiert. Reflektiert werden dabei insbesondere die jeweilige Herkunft und Verortung der Begriffe sowie die Möglichkeiten des interdisziplinären Gebrauchs bzw. ihrer Anschlussfähigkeit und Übertragung in andere disziplinäre Kontexte. In der Vorlesung soll dies beispielhaft durch die Diskussion der Begriffe und Konzepte aus der Perspektive von zwei jeweils unterschiedlichen Disziplinen verdeutlicht werden. Die Veranstaltung/Vorlesung steht im Zusammenhang mit dem Seminar "Interdisziplinäre Lateinamerikaforschung: Themen und Projekte" (33 111). Eine Literaturliste wird bis zum Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

- 33 111 Interdisziplinäre Lateinamerikaforschung: Themen und Projekte** (25.10.) Martha Zapata Galindo
S (2 SWS) (Deutsch/Spanisch) Ingrid Kummels
Mo 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
201 (Seminarraum)

Im ersten Teil des Kurses (bis Mitte Januar) sollen die Inhalte der Veranstaltung/Vorlesung "Kontexte und Begriffe der Lateinamerika-Forschung" erweitert und vertieft werden. Die Sitzungen orientieren sich nicht unmittelbar an den in der Vorlesung diskutierten einzelnen Begriffen und Konzepten, sondern an Themenbereichen, die sich für die multi- und interdisziplinäre Forschung als besonders geeignet erweisen. Bereits während des ersten theoretischen Teils des Kurses sollen die Studierenden eine eigene (einfache) Forschungsfrage entwickeln, die im zweiten Teil des Kurses (ab Mitte Januar) in Form von Projektskizzen ausgearbeitet werden sollen. Eine Auswahl dieser Skizzen soll in geeigneter Weise (z.B. anhand von Einzel- oder Gruppendarstellungen) im Unterricht präsentiert und diskutiert werden. Zur Erreichung des Kursziels ist die Abgabe einer schriftlichen Version der Projektskizze erforderlich. Die Literatur und eine Literaturliste werden zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

Modul III - Lateinamerika im globalen Kontext

- 33 120 Bicentenario: Unabhängigkeitsrevolutionen in Lateinamerika** (20.10.) Stefan Rinke
GV (2 SWS) (Deutsch)
Mi 10.00-12.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
201 (Seminarraum)

Zwischen ca. 1760 und 1830 erlebte Lateinamerika sein "Zeitalter der Revolutionen", die zur Unabhängigkeit führten. Sie spielten sich vor dem Hintergrund enger transatlantischer Verflechtungen ab. **Literatur:** - Calderón, Teresa und Clément Thibaud (Hg.). 2006. Las

revoluciones en el mundo atlántico. Bogotá - Chust, Manuel und José Antonio Serrano (Hg.). 2007. Debates sobre las independencias iberoamericanas. Frankfurt/M. - Stefan Rinke. 2010. Revolutionen in Lateinamerika. München. - Stefan Rinke et al. (Hg.). 2009. Geschichte Lateinamerikas im 19. und 20. Jh.: Quellenband. Stuttgart.

33 121 Migrationsgeschichte des Cono Sur im 19. und 20. Jahrhundert (21.10.) **N. N.**
S (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
 Do 12.00-14.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 214 (Seminarraum)

Die gesellschaftliche und ökologische Entwicklung Lateinamerikas seit der Unabhängigkeit ist eng verbunden mit der starken, zumeist europäischen Einwanderung. Die Staaten des Cono Sur (Argentinien, Chile und Uruguay) bemühten sich lange Zeit aktiv darum, Einwanderer anzuziehen, um die Gebiete im Sinne der Eliten zu erschließen und zu modernisieren. Infrastruktur, landwirtschaftliche Kolonisation und Städtebau erlebten einen Aufschwung. Gleichzeitig erwachsen daraus neue soziale und politische Probleme. Im Seminar werden verschiedene Formen von Aus- und Einwanderung betrachtet sowie zentrale theoretische Zugriffe vorgestellt. Die transnationale Vernetzung im Dreieck zwischen Europa, Süd- und Nordamerika sowie die hohe Mobilität der Migrant/inn/en stehen dabei im Vordergrund. Als weiteren Schwerpunkt werden Formen der Integration und Exklusion sowie der gesellschaftlichen Partizipation von Migrant/inn/en untersucht. An ausgewählten Beispielen werden die Erinnerungskultur von Migrant/inn/en, die Migrationspolitik der Staaten sowie der politische und kulturelle Einfluss von Exilanten besprochen. **Literatur:** - Devoto, Fernando J. 2003. Historia de la Inmigración en la Argentina, Buenos Aires. - Solberg, Carl: Immigration and Nationalism, Argentina and Chile, 1890-1914, Austin/London 1970. - Porzecanski, Teresa: La vida empezó acá, Inmigrantes judíos al Uruguay, Montevideo 2005. - von Zur Mühlen, Patrik. 1988. Fluchtziel Lateinamerika, Die deutsche Emigration 1933-1945. Bonn. - del Pozo Artigas, José (Hg.). 2006. Exiliados, emigrados y retornados, Chilenos en América y Europa, 1973-2004, Santiago de Chile.

33 122 Urbane Anthropologie (21.10.) **Maria Lidola**
S/HS (2 SWS) (Deutsch)
 Do 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 201 (Seminarraum)

Das Seminar setzt sich mit stadtanthropologischen Themenstellungen und Forschungsansätzen anhand ausgewählter Beispiele im lateinamerikanischen Kontext auseinander. Die Stadt als Ort multipler kultureller und sozialer Dynamiken und Praktiken sowie die kulturelle Produktion und Aneignung des urbanen Raumes werden dabei auch vor dem Hintergrund unterschiedlicher symbolischer und diskursiver Ordnungen und unter Einbezug historischer Perspektiven diskutiert. **Literatur:** - Low, Setha M. (org.). 2002. Theorizing the City: The New Urban Anthropology Reader. New Brunswick, NJ: Rutgers Univ. Press. – de Certeau, Michel. 1988. Kunst des Handelns. Berlin: Merve. - Arantes, Antonio (org.). 2000. O espaço da diferença. Campinas: Papirus Editora.

33 123 Afroamerikanische Religionen in transatlantischen Kontexten (19.10.) **N. N.**
S/HS (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
 Di 14.00-16.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 201 (Seminarraum)

In dem Seminar werden gegenwärtige Prozesse der Transnationalisierung afroamerikanischer

Religionen untersucht. Ausgehend von nationalen Entstehungszentren der Religionen Santería, Candomblé und Voodoo in Kuba, Brasilien und Haiti wird deren globale Verankerung in gesellschaftliche Kontexte der so genannten "secondary religious diaspora" (Figerio) nachvollzogen. Diese reicht von urbanen Zentren in den USA, Mexiko, Honduras, Venezuela, Kolumbien, Argentinien, Uruguay bis nach Europa. Im Mittelpunkt stehen religiöse Akteure, Netzwerke und Praktiken der globalen Ausbreitung jener Religionen und damit einhergehende Veränderungen der Religionspraxis. Untersucht werden Aspekte der Kommerzialisierung, des religiösen Tourismus, der Internetpräsenz sowie auch Diskurse um religiöse Authentizität, die oftmals mit Strategien der Afrikanisierung verbunden sind. Sprachkenntnisse in Spanisch werden vorausgesetzt, in Französisch erwünscht.

Modul IV - Macht und Differenz

Kein Angebot.

Modul V - Projektmodul

33 140 Bicentenario: Durchführung einer Filmreihe im (21.10.) **Stefan Rinke**
Pjs/Ü Deutschen Historischen Museum
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Do 18.00-20.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
201 (Seminarraum)

In dieser LV wird das Projektmodul mit der Durchführung einer Filmreihe zum Thema Unabhängigkeit in Lateinamerika abgeschlossen. Die ersten Sitzungen am LAI dienen der organisatorischen Vorbereitung. Die weiteren Sitzungen (genaue Termine werden noch bekannt gegeben) finden dann im Zeughauskino statt. An der LV kann nur teilnehmen, wer das 4std. Projektseminar im SoSe 2010 erfolgreich absolviert hat. **Literatur:** - Stefan Rinke: Revolutionen in Lateinamerika. München 2010.

33 141 Lateinamerika/Berlin – kulturwissenschaftliche (21.10.) **Susanne Klengel**
Pjs/HS Perspektiven II
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Do 10.00-12.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
201 (Seminarraum)
Ingrid Kummels

Das Projektmodul richtet den Blick auf die Austauschbeziehungen auf der Ebene von Akteurinnen und Akteuren, Institutionen und Repräsentationen zwischen Lateinamerika und Berlin. Im Wintersemester sollen die im Sommersemester 2010 konzipierten Projekte weiterentwickelt, umgesetzt und in einem geeigneten Rahmen präsentiert werden.

B. Profilstudienbereich (Profilbereiche)

Profil A - Transformation und Entwicklung

A 1/E 1 - Transformations- und Entwicklungsprozesse

Kein Angebot.

A 2 - Aktuelle Krisen und Konflikte in Lateinamerika

- 33 210** **Continuidades y cambios económicos, sociales y políticos del México contemporáneo** (20.10.) Carlos J. **Alba Vega**
S/HS (2 SWS) (Spanisch) Marianne **Braig**
Mi 12.00-14.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
214 (Seminarraum)

El curso busca examinar y discutir el proceso de desarrollo económico, social y político de México durante el último siglo, con énfasis en las dos últimas décadas del siglo XX y los inicios del siglo XXI. Se examinará el proceso de globalización que se aceleró durante las últimas décadas, el cual se expresó en grandes cambios económicos, políticos y tecnológicos en el ámbito mundial, que a su vez han influido en las transformaciones nacionales. Sin embargo, las respuestas internas no son homogéneas, ya que las diversas regiones y localidades interactúan de manera distinta ante los cambios mundiales y nacionales a partir de sus propias singularidades. Por ese motivo, se seleccionarán y analizarán distintas regiones y localidades. El curso está organizado en dos partes: En la primera y más breve se examinarán las características del modelo primario exportador, y sobre todo el de industrialización por sustitución de importaciones (ISI) que prevaleció en México durante gran parte del siglo XX. La segunda, que abarcará la mayor parte de las sesiones, abordará el modelo volcado al exterior que se instauró a partir de la crisis de 1982. **Literatur:** - Aguilar Camín, Héctor y Lorenzo Meyer: A la sombra de la revolución mexicana. México, Cal y Arena, 1999. 293 pp. - Moreno-Brid, Juan Carlos y Jaime Ros, Development and Growth in the Mexican Economy. A Historical Perspective, Oxford, Oxford University Press, 2009, 310 p

- 33 211** **Democracia y gobernabilidad en América Latina** (18.10.) Günther **Maihold**
S/HS (2 SWS) (Spanisch) Ricardo **Córdova**
Mo 18.00-20.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, **Macías**
201 (Seminarraum)

Este seminario está orientado al estudio en profundidad de la democracia y los desafíos a la gobernabilidad en América Latina. Se revisan diversos enfoques teóricos, y se identifican algunos problemas actuales que enfrentan las democracias latinoamericanas. Se discutirán los procesos de democratización en América Latina, sus avances, estancamientos y retrocesos, al igual como el alcance de los sistemas de partidos para organizar los intereses ciudadanos. Se desea que los estudiantes conozcan y discutan diversos enfoques teóricos sobre la democracia, sobre los procesos de democratización en América Latina y logren analizar algunos de los problemas que enfrentan los regímenes democráticos latinoamericanos, en materia de gobernabilidad. **Literatur:** - Peter H. Smith: La democracia en América Latina, Buenos Aires: Ed. Marcial Pons 2009 PNUD. La democracia en América Latina. Hacia una democracia de ciudadanas y ciudadanos. Buenos Aires, PNUD, 2004. - Scott Mainwaring. Rethinking Party Systems in the Third Wave of Democratization. Stanford University Press, 1999.

- 33 212** **Korruption als Hürde gesellschaftlicher Entwicklung in Lateinamerika: Geschichte des Konzeptes, seiner Ausdrucksformen und diverser Bekämpfungsstrategien** (20.10.) Regine
S/HS (2 SWS) (Deutsch) **Schönenberg**
Mi 18.00-20.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
243 (Sitzungsraum)

Korruption wird in zahlreichen Zusammenhängen als "das Problem" bei der Umsetzung von Strategien nachhaltiger gesellschaftlicher Entwicklung genannt. Dabei fällt auf, dass in unter-

schiedlichen institutionellen und kulturellen Umfeldern eine große konzeptionelle Vielfalt bei der Benutzung des Begriffes besteht, die Bekämpfungsrezepte bzw. Strategien jedoch sehr einheitlich daher kommen. Die Aufarbeitung der Begriffsgeschichte sowie der Anwendung des Konzeptes soll im ersten Teil des Seminars geleistet werden. (3 Sitzungen). Wo liegt die Grenze zwischen Informalität, kulturell geprägten Austauschbeziehungen und aktiver und passiver Korruption? Welche Rolle spielen solche Austauschbeziehungen bei der sozio-ökonomischen Reproduktion von Gesellschaften in Lateinamerika? Inwieweit sind sie in "demokratische" Institutionen integriert? Oder ist es umgekehrt: demokratische Institutionen sind in traditionelle klientelistische Netzwerke eingebunden? Die komparative Analyse diverser Länder Lateinamerikas (entsprechend der Länderexpertise der Teilnehmer/innen) hinsichtlich der jeweiligen Manifestationen aktiver und passiver Korruption bzw. entsprechender Grauzonen hin zu traditionellen und informellen Formen gesellschaftlicher Reproduktion soll im zweiten Teil des Seminars geleistet werden (5 Sitzungen). Korruptionsbekämpfung ist Teil zahlreicher Regierungsprogramme, besonders von Reformstrategien des Öffentlichen Sektors (public sector reforms). Auch Nichtregierungsorganisationen und Programme der Internationalen Kooperation integrieren Korruptionsbekämpfung durchgängig. Korruptionsbekämpfung firmiert als eine der wichtigsten "conditionalities" beim Zugang zu internationalen Krediten und Mitgliedschaften in wichtigen internationalen Gremien. Schaut man sich den Global Corruption Index von Transparency International an, fällt auf, dass fast alle Staaten davon betroffen sind und über die Hälfte der Staaten in einem Maße, die sie eigentlich für "global memberships" disqualifizieren müsste. Welche Kriterien werden eigentlich angelegt, um Korruption zu messen? Welche Bekämpfungsstrategien werden propagiert? Wie sind ihre Implementierungschancen im Lichte der Länderanalysen des zweiten Teils des Seminars einzuschätzen? (4 Sitzungen). **Literatur:** - Cartier-Bresson, J. 1997. Corruption Networks: Transaction Security and Illegal Social Exchange, in: P. Heywood (Hg.) Political Corruption, Oxford. - Karsten, Arne u. Hillard von Thiesen (Hrsg.): Nützliche Netzwerke und korrupte Seilschaften. Transparency International, www.transparencyinternational.org

A 3/D 3 - Lateinamerika als Laboratorium der Moderne

33 220	Lateinamerika als Labor der Moderne	(20.10.)	Barbara Fritz
GVV	(Voraussetzung: Passive Spanischkenntnisse) (2 SWS) (3 cr) (10 LP) (4 BP) (Deutsch/Spanisch) Mi 14.00-16.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, 201 (Seminarraum) [Am FB WiWiss wird diese Vorlesung unter Nr. 42162 (Diplom/Magister) bzw. 104049 (MSc Economics) in Verbindung mit der dazugehörigen Übung (Nr. 42162 (Diplom/ Magister) bzw. 104050 (MSc Economics) angeboten.]		Manuela Boatcă

In der Veranstaltung werden verschiedene Ausprägungen der Moderne Lateinamerikas vorgestellt und anhand unterschiedlicher theoretischer und konzeptioneller Ansätze diskutiert. Diese sollen zum Verständnis der strukturellen Heterogenität lateinamerikanischer Volkswirtschaften und Gesellschaften und zur Bedeutung sowohl liberal-marktwirtschaftlicher als auch sozialstaatlicher Projekte führen. Die Rolle der sozialen Bewegungen wird in dieses Spannungsverhältnis eingeordnet. (ECTS Creditpoints: V 3 / Ü 10). **Literatur:** - Cardoso, Eliana; Helwege, Ann (1997): Latin Americas Economy - Diversity, Trends, and Conflicts. Cambridge, MA. - Puhle, Hans-Jürgen (2004): Zwischen Diktatur und Demokratie. Stufen der politischen Entwicklung in Lateinamerika im 20. Jahrhundert, in: Kaller-Dietrich, Martina/Potthast, Barbara/Tobler, Werner (Hg.): Lateinamerika Geschichte und Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert, Wien.

33 221 Lateinamerika als Labor der Moderne (27.10.) Laurissa M.
S/Ü (2 SWS) (10 cr) (5/10 LP) (4 BP) (Deutsch/Spanisch) **Mühlich**
 Mi 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdesheimer Str. 54–56,
 214 (Seminarraum) [Am FB WiWiss wird diese
 Übung unter Nr. 42162 (Diplom/Magister) bzw.
 104050 (MSc Economics) in Verbindung mit der da-
 zugehörigen Vorlesung (Nr. 42162 (Diplom/Magister)
 bzw. 104049 (MSc Economics) angeboten.]

In dieser Veranstaltung, die auf der Grundlagenveranstaltung Lateinamerika als Labor der Moderne (33 220) aufbaut, untersuchen wir an Länderbeispielen konkrete politische Projekte seit den 1970er Jahren bis heute. Die hierfür prägenden Exklusions- und Inklusionsmechanismen werden anhand folgender Bereiche konkretisiert: Wirtschafts- und Sozialpolitik, Partizipationsvorstellungen, Entwicklungsstrategien und Einbettung in den internationalen Kontext. In der Veranstaltung werden methodische Kenntnisse zum eigenständigen Erstellen einer Länderstudie vermittelt. **Literatur:** - Cardoso, Eliana/Ann Helwege. 1997. Latin Americas Economy - Diversity, Trends, and Conflicts. Cambridge, MA. - Puhle, Hans-Jürgen. 2004. Zwischen Diktatur und Demokratie. Stufen der politischen Entwicklung in Lateinamerika im 20. Jahrhundert, in: Kaller-Dietrich, Martina/Potthast, Barbara/Tobler, Werner (Hg.): Lateinamerika Geschichte und Gesellschaft im 19. und 20. Jahrhundert, Wien. Voraussetzung: Passive Spanischkenntnisse.

A - Examenskolloquium

s. Veranstaltungen des Graduiertenkollegs "Entre Espacios" unter V.

Profil B - Literaturen in der kulturellen Dynamik Lateinamerikas

B 1 - Methodische & theoretische Grundlagen

Kein Angebot.

B 2 - Transformation der literarischen Repräsentationen Lateinamerikas

33 250 Autobiografisches Schreiben in Lateinamerika (18.10.) Susanne Klengel
S/HS (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
 Mo 10.00-12.00 – ZI LAI Rüdesheimer Str. 54–56,
 214 (Seminarraum)

Autobiografische Texte sind gattungstheoretisch schwer einzuordnen, da sie eine eigentümliche Textsorte zwischen Fiktion und faktischer Darstellung bilden. Nach langer weitgehender Missachtung in der Literaturwissenschaft gilt der Textsorte Autobiografie jedoch heute eine immer stärkere Aufmerksamkeit. In der Lehrveranstaltung sollen wichtige autobiografische Texte lateinamerikanischer Autorinnen und Autoren untersucht werden. Es handelt sich dabei um Werke, die auf unterschiedliche Intentionen verweisen: Sie stehen z.B. im Kontext des "nation building" im Argentinien des 19. Jahrhunderts (z.B. D.F. Sarmiento) oder im Zeichen der religiös-kulturellen Selbstreflexion (z.B. Margo Glantz) oder gehören in die Testimonio-Literatur, durch die sich seit den 1960er Jahren zunehmend „subalterne“ Stimmen zum Ausdruck bringen, die in der Geschichtsschreibung bisher keine Stimme hatten. **Literatur:** Eine Literaturliste wird bis zum Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

33 251 Ciudadanos patológicos: políticas de la enfermedad en la literatura hispanoamericana (22.10.) Lina Meruane
S/HS (2 SWS) (Spanisch) Block –
 ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, K02 (Seminarraum)
(Einführung: Fr., den 22.10.2010, 12.00-14.00h)

El objetivo de este curso consiste en examinar el modo en que la enfermedad detona reflexiones sobre el cuerpo biológico y su relación con la comunidad, y, por extensión, analizar el modo en que la escritura de la enfermedad se vuelve metáfora de la crisis del cuerpo social y político. Partiendo de la certeza de que toda enfermedad, por más privada que sea, adquiere resonancias sociales, nos centraremos en enfermedades emblemáticas para su época en América Latina: la literatura de la tuberculosis como síntoma de la crisis de la ciudad moderna, el cáncer como feminización de los abusos del poder masculino (represor) y el sida como enfermedad globalizada en un contexto de fuertes tensiones entre la retórica nacionalista y la colonizada. Estas enfermedades y sobre todo sus metáforas nos permitirán pensar cómo se problematiza el estatuto de ciudadanía en distintos momentos críticos de la historia latinoamericana. Recurriendo a figuras del lenguaje (comparaciones, metáforas) y a figuras discursivas (alegoría) revisaremos cómo estos textos de crisis vital repiten o reformulan las retóricas oficiales de la historia. ¿Es la enfermedad un marcador de oposiciones usada para distinguir entre un nosotros nacional sano y unos otros que amenazan con contaminar ese imaginario? ¿Cómo resignifican estos textos la idea de enfermedad? ¿Cuál es la relación entre enfermedad física y política? ¿Podemos pensar una diferencia entre ciudadanía biológica y ciudadanía patológica? Estas son algunas de las preguntas que animarán la discusión de textos tanto canónicos como marginales ¿ficcional, testimoniales o autobiográficos, ensayísticos y fílmicos? producidos en Argentina, Uruguay, Chile, Perú, México y Cuba desde finales del siglo XIX hasta principios del XXI. Termine der Lehrveranstaltung werden später bekanntgegeben. **Literatur:** Primeras lecturas: - Virginia Woolf: On being Ill. - Emile Cioran: Sobre la Enfermedad. - Roberto Bolaño: Literatura + Enfermedad = Enfermedad.

B 3 - Medialität und kulturelle Transformation

33 260 Medien und Gattungen der kulturellen Dynamik (7.1.) Anja Louise
GV/HS Lateinamerikas Bandau
 (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
 Fr 14.00-16.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 214 (Seminarraum)

Das Seminar will Wechselbeziehungen zwischen verschiedenen medialen und kulturellen Transformationsprozessen Lateinamerikas analysieren und diskutieren. Die Frage, wie Repräsentationen medial vermittelt bzw. konstituiert werden und welche Rollen dabei verschiedene Gattungen, wie etwa Chronik, Drama, Essay, Romance und Melodrama bzw. Film, Performance oder Installation spielen, richtet sich nicht nur an Historiker und Literatur- bzw. Kulturwissenschaftler/innen. Steht die Frage nach dem historischen Einsatz von Medien und Gattungen, von Bild- und Textbeziehungen in der Karibik an aktuellen Sujets (wie Haiti) im Vordergrund, so ist ebenso geplant, anhand einer breiten Textauswahl der lateinamerikanischen Diskussion um (Populär)kultur und Medien Raum einzuräumen (z.B. Vilém Flusser, Carlos Monsiváis, Jesús Martín-Barbero). Das Seminar wird im Januar und Februar 2011 stattfinden und die regulären Sitzungen werden durch eine Blockveranstaltung ergänzt. **Literatur:** - Werner Faulstich. 2003. Einführung in die Medienwissenschaft. Paderborn30. - Vilém Flusser. 1997. Medienkultur. Frankfurt. - Walter Bruno Berg (et.al.). Fliegende Bilder, fliehende Texte.

Identität und Alterität im Kontext von Gattung und Medium/Imágenes en vuelo, textos en fuga. Identidad y alteridad en el contexto de géneros y los medios de comunicación. Frankfurt/Madrid 2004. - Joachim Michael, Markus Schäffauer. Die intermediale Passage der Gattungen. In: dies. (Hg.) Massenmedien und Alterität. Frankfurt/M. 2004, 247-296. - Hermann Herlinghaus. 2002. Narraciones anacrónicas de la modernidad: Melodrama e intermedialidad en América Latina. Santiago de Chile. - ders. 2004. On the Phenomena of Narcocorridos and Narcoculture. E-misferica (Online Journal of the Hemispheric Institute of Performance and Politics, New York University) 1. Fall.

33 261 Die Multiplizität des Realen - Doku-Fiktionen lateinamerikanischer Filmemacher/innen in den Amerikas (17.11.) Jessica Gevers

S/HS

(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)

Mi 10.00-12.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, 214 (Seminarraum)

Migration, Exil und Diaspora haben in den Amerikas seit den 1960er Jahren neue Formen von transkulturellen Produktionen und Repräsentationen hervorgebracht. Filmemacher/innen erproben neue, grenzüberschreitende filmische Formen und arbeiten mit verschiedenen Sprachen und kulturellen Übersetzungen. In ihren Filmen werden veränderte Geschlechterrollen, neue Subjektivitäten und Perspektiven thematisiert. Die fließenden Übergänge von dokumentarischem und fiktionalem Film (zur Doku-Fiktion) werden im Seminar im Zusammenhang mit Konzeptualisierungen von Inter- und Transmedialität sowie den Dimensionen von Fakten und Fiktionen diskutiert. Lese- und Hörverständnis Deutsch, Spanisch, Englisch erforderlich. **Literatur:** - Rhodes, Gary D.; Springer, John Parris (eds.). 2005. Docufictions: Essays on the Intersection of Documentary and Fictional Filmmaking. Jefferson, NC: McFarland & Co. - Levitin, Jacqueline; Plessis, Judith; Raoul, Valerie (eds.) 2003. Women Filmmakers Refocusing, Vancouver, Toronto: UBC Press. - Nacify, Hamid. 2001. An Accented Cinema. Exilic and Diasporic Filmmaking. Princeton: Princeton University Press. - Pick, Zuzana. 1993. The New Latin American Cinema: A Continental Project. Austin: University of Texas Press.

B - Examenskolloquium

(33 650) Forschungs- und Examenskolloquium Lateinamerikanistik für Magister-, Master- und Promotionsstudierende (7.1.) Anja L. Bandau

C

(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)

Fr 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, 214 (Seminarraum)

Profil C - Kulturanthropologie

C 1 - Methodische und theoretische Grundlagen

Kein Angebot.

C 2 - Kulturelle Dynamiken

Veranstaltung wird unter Vorbehalt angekündigt!

33 290 Indigene Sozialisation und Gender Perspektive: (20.10.) Teresa **Valiente-Catter**
S/HS Welterfahrung, Wertvorstellungen und Identitätsbildung
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Mi 12.00-14.00 – ZI LAI Rüdesheimer Str. 54–56,
K02 (Seminarraum)

Lebensformen, orale Tradition und Wertvorstellungen bilden den Rahmen der Veranstaltung. Anhand von Lebensgeschichten, -erfahrungen und Erzählgut sollen die Grundlagen des aus indianischer Sicht genannten "alli káusai" "das gute Leben" behandelt werden. Aus interkultureller Perspektive wird Identitätsbildung in einer sich wandelnden Gesellschaft analysiert und ihre Relevanz für das gute Zusammenleben "alli kuska káusai" in einer multikulturellen Gesellschaft vergleichend vertieft. Dabei sollen Methoden der Kulturanthropologie, der Pädagogik und der angewandten Linguistik zur Anwendung kommen. Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist Lesekompetenz in englischer und spanischer Sprache erforderlich. Grundkenntnisse einer indigenen Sprache sind erwünscht. **Literatur:** - Müller, K. E. und A.K. Treml (Hg). 1996. Ethnopedagogische Sozialisation und Erziehung in traditionellen Gesellschaften. Eine Einführung. Berlin. - Tituaña Males, Auki. 2005. Cotacachi? Ejemplo de democracia participativa y desarrollo local. In: Pueblos Indígenas y Educación, Nr. 56: 17-24. Ediciones Abya Yala. Quito. - Viteri Gualinga, Carlos. 2005. Visión indígena del desarrollo en la Amazonía. In: Pueblos Indígenas y Educación, Nr. 56: 25-32. Ediciones Abya Yala. Quito.

33 291 Jugendkulturen in Lateinamerika (20.10.) Antje **Dieterich**
S/PS (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Mi 14.00-16.00 – ZI LAI Rüdesheimer Str. 54–56,
K03 (Seminarraum)

Im Rahmen der Veranstaltung sollen die verschiedenen Konzepte von Jugend/Jugendlichen untersucht und hinterfragt werden. Dabei werden auch die Dynamiken kollektiver Identitätsbildung analysiert und das politische Potential dieser "alternativen" Kollektive untersucht. Einen Fokus soll die Untersuchung jener Jugendkulturen bilden, die als gesellschaftliche Bedrohung definiert werden. Beispielhaft sind hier die Cholos in Mexiko und den USA oder auch die Maras in Zentral-Amerika zu nennen, sowie die regionalen Ausformungen inter- oder transnationaler Jugendkulturen, wie dem Punk. **Literatur:** - Valenzuela Arce, José Manuel: El Futuro ya fue, socioantropología de l@s jóvenes en la modernidad. Tijuana, 2009. - Spergel, Irving A.: The Youth Gang Problem - a Community Approach. New York, Oxford, 1995. - Liebel, Manfred u.a. (Hrsg.): Entre Fronteras? Grenzgänge. Jugendkulturen in Mexiko. Berlin, 2006. - Equipo de reflexión, investigación y comunicación (ERIC): Maras y Pandillas en Honduras. Tegucigalpa, 2005.

(33 380) Gender, Ethnizität und Migration (11.11.) Stephanie **Schütze**
GV/HS (2 SWS) (Deutsch/Spanisch) Ingrid **Kummels**
Do 12.00-14.00 – ZI LAI Rüdesheimer Str. 54–56,
201 (Seminarraum)

C 3 - Symbolische Repräsentationen

Veranstaltung wird unter Vorbehalt angekündigt!

33 300 Ethnizität - Belonging - Citizenship - Gender: (17.12.) Juliana **Ströbele-**
GV/HS Neue Identitätskonstruktionen im Andenraum Gregor
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Fr 10.00-14.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
K04 (Seminarraum)

“Quienes somos?“. Dieser Titel einer Sammlung von Lebensnarrativen 1987 fasst die Situation der Verunsicherung und Suche nach einer Neu-Konstruktion von Identität der als “Indios“ bezeichneten Bevölkerung in gesellschaftlichen Umbruchprozessen im Andenraum zusammen. Ethnische oder Klassen-Diskurse, der Bezug auf eine Region oder Rasse oder die Positionierung als BürgerIn sind Instrumente, die unterschiedliche gesellschaftliche Gruppierungen zur Positionierung, Selbstbehauptung und Legitimierung von Ansprüchen einsetzen. Zunehmende Mobilität, Rechtsreformen zur Stärkung der Bürgerrechte, soziale und kulturelle Konflikte im Kontext der Demokratisierungsprozesse sowie internationale Vernetzung sind Inputs bei neuen Identitätsformation, die vor allem in der politischen Arena Gewicht haben. In diesem Seminar sollen verschiedene Identitätskonstruktionen und Formationsprozesse vor dem jeweiligen gesellschaftlichen Hintergrund analysiert sowie die Theorieansätze (Belonging, Strategischer Essentialismus, Hybridität, Nancy Frasers Theorie von Anerkennung und Umverteilung) nach ihrem Erklärungspotential befragt werden. **Literatur:** - Yuval-Davis, Nira/Kannabiran, Kalpana/Vieten, Ulrike M. (2006): The Situated Politics of Belonging, Sage, London. - Frazer, Nancy (2000): “Rethinking Recognition“. In: New Left Review 3, May-June, pp 107-120 (auch im Internet). - Spivak, Gayatri Ch. (1994/1988): Can the Subaltern Speak? In: Williams, Patrick/Chrisman, Laura (Ed.): Colonial Discourse and Post-Colonial Theory, Hemstead, pp. 66-111. - García Canclini, Néstor: La globalización: productora de culturas híbridadas? In: <http://www.hist.puc.cl/historia/iaspm/pdf/Garciacanclini.pdf>

33 301 Fotografische Archive: Reflektionen zur “Visual (20.10.) Manuela **Fischer**
S/HS Culture“
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Mi 10.00-12.00 – Ethnologisches Museum Fabeckstr.
14–16, Raumangabe folgt

Ausgehend vom Bestand historischer Fotografien aus Lateinamerika am Ethnologischen Museum sollen grundlegende Fragen im Umgang mit Archivmaterial behandelt werden. Der besondere Charakter der vorhandenen Konvolute ist, dass sie gekauft oder im Zusammenhang mit vom Museum ausgerichteten Expeditionen entstanden sind. Sie sind somit Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts als Ergänzung zu den Objektsammlungen verstanden worden. Die Fotografien archäologischer Sammlungen und Fundorte, vorspanischer Architektur, Cartes de visite, Expeditionsfotografien etc. lassen sich heute nach verschiedenen Gesichtspunkten befragen: z. B. nach der Bedeutung von Bildern bei der Schaffung von Alterität oder nationaler Identität, transnationalen Netzwerken, dem Selbstverständnis der Fotografen, historischen Kontexten ihrer Entstehung. Es gibt in diesem Seminar die Möglichkeit mit dem vorhandenen Material praktisch zu arbeiten. **Literatur:** - Billeter, Erika. 2001. Kleiner Abriss der Geschichte der Fotografie in Lateinamerika. In: Eva König (Hg.), Photographische Reisen von Alaska bis Feuerland. Indianer 1858-1929. Museum für Völkerkunde Hamburg, Edition Braus im Wachter Verlag. - Castro Varela/Maria do Mar/Nikita Dhawan. 2005. Postkoloniale Theorie eine kritische Einführung. Bielefeld: Transcript Verlag. - Edwards, Elisabeth (Hg.) 1992.

Anthropology and Photography 1860-1920. New Haven and London: Yale University Press. - Foster, Hal. 2002. Das Archiv ohne Museen. In: Herta Wolf (Hg.), Paradigma Fotografie, Frankfurt a.M.: Suhrkamp, S. 428-457. - Kraus, Michael. 2004. Bildungsbürger im Urwald. Die deutsche ethnologische Amazonienforschung (1884-1929). Marburg: Curupira.

33 302 Teotihuacan: Einführung an ausgewählten Themen (22.10.) Viola König
S/HS

(2 SWS) (Deutsch) 14-tägl.,
Fr 14.00 s.t. -17.00 – Arnimallee 23, 14195 Berlin,
Eingang Junior-museum, Sitzungssaal, 1. Stock

Der Martin-Gropius-Bau präsentiert vom 1. Juli bis 10. Oktober die Ausstellung "Teotihuacan - Mexikos geheimnisvolle Pyramidenstadt". Mehr als 450 herausragende Objekte, die einen umfassenden Einblick in Kunst, Alltag und Religion dieser rätselhaften Kultur geben, werden zu sehen sein. Teotihuacan, knapp 50 Kilometer nördlich von Mexiko-Stadt, war in der Klassischen Epoche (100 v. Chr. bis 650 n. Chr.) die erste, die größte und die einflussreichste Metropole auf dem amerikanischen Kontinent. Als die Azteken rund tausend Jahre später, im 14. Jahrhundert, die verlassene Ruinenstadt entdeckten, gaben sie ihr den Namen Teotihuacan - "der Ort, an dem die Menschen zu Göttern werden". Zwischen dem ersten Jahrhundert v. Chr. und etwa 650 n. Chr. schufen die Bewohner hier ein einzigartiges Zeremonialzentrum. Die Sammlung ist in neun Themenbereiche gegliedert, die in der Lehrveranstaltung vertieft werden. Die Teilnehmer/innen sollten sich in Vorbereitung ihrer Teilnahme die Vorträge im Rahmenprogramm anhören. **Literatur:** Katalog zur Ausstellung: Teotihuacan. Geheimnisvolle Pyramidenstadt Somogys Editions d'Art: Museumsausgabe

C - Examenskolloquium

s. Veranstaltungen des Graduiertenkollegs "Entre Espacios" unter V.

Profil D - Brasilien im Weltkontext: Literatur, Kultur & Gesellschaft

D 1 - Konstituierung Brasiliens

Kein Angebot.

D 2 - Brasilianische Literaturen und Kulturen

33 330 Mythen der Symbiose und ihre Dekonstruktion: Literarische Interpretationen Brasiliens (22.10.) Georg Wink
S/HS

(2 SWS) (Deutsch/Portug.)
Fr 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54-56,
201 (Seminarraum)

Die Nationalliteratur, wie sie als Konzept im 19. Jahrhundert begründet wurde, verstand sich als authentischer Ausdruck einer Nation und gleichzeitig als ein mächtiges Mittel zur Schaffung bzw. Verbreitung eben dieses vorausgesetzten kulturellen Bewusstseins. Von herausragender Bedeutung ist dies für die brasilianische Literaturgeschichte, in der sich in jeder Epoche Autor/inn/en finden, deren Werke das Ziel verfolgten (oder als solche gelesen wurden) Brasilien neu zu entwerfen bzw. stehende Entwürfe zu kritisieren. In den Mythen der Symbiose (z.B. „Mesticagem“ und „Antropofagia“) und in die Fortschrittsidee eines idealisierten Brasil ist dabei

stets als gesellschaftliches Dilemma die zu überwindende Antibiose der Basis eingeschrieben - mal mit optimistischem, mal mit pessimistischem Blick. Im Seminar werden einige dieser im weiteren Sinne literarischen Interpretationen Brasiliens (z.B. „O Guarany“ von José de Alencar, „Porque me ufano do meu país“ von Affonso Celso, „Os Sertões“ von Euclides da Cunha, „Policarpo Quaresma“ von Lima Barreto, „Macunaíma“ von Mário de Andrade, „Casa Grande & Senzala“ von Gilberto Freyre, „Raízes do Brasil“ von Sérgio Buarque de Holanda), die bis heute sinnstiftend auf die brasilianische Identität wirken, hinsichtlich ihres gesellschaftlichen Kontextes, ihres Kulturverständnisses, ihrer spezifischen Deutungsmuster der brasilidade und nicht zuletzt hinsichtlich der literarischen Form dieses Ausdrucks untersucht. **Literatur:** - Bosi, Alfredo. 1974. Historia concisa da literatura brasileira. São Paulo: Cultrix. - Cândido, Antônio. 1976. Literatura e sociedade. São Paulo: Companhia Editora Nacional. - Chauí, Marilena. 2000. Brasil: mito fundador e sociedade autoritária. S. Paulo: Fundação Perseu Abramo. - Rama, Angel. 1984. La ciudad letrada. Hanover: Ediciones del Norte. - Santiago, Silviano. 1978. Uma literatura nos trópicos. São Paulo: Perspectiva. - Suesskind, Flora. 1990. O Brasil não é longe daqui. São Paulo: Companhia das Letras.

D 3/A 3 - Lateinamerika als Laboratorium der Moderne

(33 220) Lateinamerika als Labor der Moderne (20.10.) Barbara **Fritz**
GV/V (Voraussetzung: Passive Spanischkenntnisse) Manuela **Boatcă**
 (2 SWS) (3 cr) (10 LP) (4 BP) (Deutsch/Spanisch)
 Mi 14.00-16.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 201 (Seminarraum) [Am FB WiWiss wird diese Vor-
 lesung unter Nr. 42162 (Diplom/Magister) bzw.
 104049 (MSc Economics) in Verbindung mit der da-
 zugehörigen Übung (Nr. 42162 (Diplom/Magister)
 bzw. 104050 (MSc Economics) angeboten.]

(33 221) Lateinamerika als Labor der Moderne (27.10.) Laurissa M. **Mühlich**
S/Ü (2 SWS) (10 cr) (5/10 LP) (4 BP)
 (Deutsch/Spanisch)
 Mi 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 214 (Seminarraum) [Am FB WiWiss wird diese
 Übung unter Nr. 42162 (Diplom/Magister) bzw.
 104050 (MSc Economics) in Verbindung mit der da-
 zugehörigen Vorlesung (Nr. 42162 (Diplom/Ma-
 gister) bzw. 104049 (MSc Economics) angeboten.]

D - Examenskolloquium

s. Veranstaltungen des Graduiertenkollegs "Entre Espacios" unter V.

Profil E - Geschlechterverhältnisse, Lebensformen, Transformationen

E 1/A 1 - Transformations- und Entwicklungsprozesse

Kein Angebot.

E 2 - Gender und Repräsentation

- 33 370 Militarización y género** (21.10.) Martha **Zapata Galindo**
S/HS (2 SWS) (Spanisch) Marianne **Braig**
Do 14.00-16.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
K02 (Seminarraum)

En algunas regiones de América Latina se observa en los últimos años una fuerte militarización. En especial en zonas fronterizas, como la frontera entre los Estados Unidos y México, o la de México y Guatemala. Estos procesos responden por lo general a la necesidad de combatir a la criminalidad local, regional, nacional y transnacional, así como a la de buscar soluciones a conflictos armados o a los problemas que se generan a través de las migraciones transnacionales. En este seminario discutiremos los efectos de estos procesos sobre las relaciones de género y analizaremos los diferentes aspectos de los distintos procesos desde la perspectiva de género. **Literatur:** - Ceceña, Ana Esther. 2004. "Estrategias de construcción de una hegemonía sin límites", en Ceceña, Ana Esther (comp) Hegemonías y emancipaciones en el siglo XXI (Buenos Aires : CLACSO).

E 3 - Interkulturalität, Transkulturalität und Geschlechterverhältnisse

- 33 380 Gender, Ethnizität und Migration** (11.11.) Stephanie **Schütze**
GV/HS (2 SWS) (Deutsch/Spanisch) Ingrid **Kummels**
Do 12.00-14.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
201 (Seminarraum)

Im Zeitalter der Globalisierung verändern transnationale und transkulturelle Prozesse herkömmliche Migrationsmuster. Damit einhergehend positionieren sich die Akteurinnen und Akteure an der Intersektion von Gender, Ethnizität und sozialer Stellung neu. Ausgehend von theoretischen Ansätzen zu Migration und Differenz, sollen im Seminar die genderspezifischen und ethnischen Erfahrungen mexikanischer Migrant/inn/en in den USA diskutiert werden. Dieser Themenzusammenhang soll sowohl anhand von Texten als auch anhand von filmischen Darstellungen analysiert werden. **Literatur:** - Fox, J. and Rivera-Salgado, G. (eds.) 2004. Indigenous Mexican Migrants in the United States. La Jolla: Center for Comparative Immigration Studies/Center for US-Mexican Studies. - Goldring, L. 2001. The Gender and Geography of Citizenship in Mexico-U.S. Transnational Spaces. Identities. 7(4): 501-537. - Hondagneu-Sotelo, P. 1994. Gendered Transitions. Mexican Experiences of Immigration. Berkeley and Los Angeles: University of California Press. - Stephen, L. 2007. Transborder Lives. Indigenous Oaxacans, in Mexico, California and Oregon. Durham and London: Duke University Press.

- 33 381 Movilidad en el contexto de la educación superior** (21.10.) Martha **Zapata Galindo**
S/HS en Latinoamérica: los imaginarios étnicos y de género Teresa **Orozco Martinez**
(2 SWS) (Spanisch)
Do 16.00-18.00 – ZI LAI, Raum 214 (Seminarraum)

En los nuevos debates sobre la movilidad social y la geográfica, que rechazan la investigación economicista sobre la pobreza, juegan un papel muy importante tanto los imaginarios sociales así como la construcción y mantenimiento de redes sociales como recursos fundamentales de sobrevivencia. Ambos elementos no son nuevos, pero se ven transformados por los procesos de globalización, de los medios de comunicación, de experiencias migratorias así como de la cultura virtual. El seminario se propone analizar en que medida las nuevas "mobilities" abren o cierran posibilidades de transformación de las persistentes desigualdades étnicas y de género.

Un caso paradigmático en sociedades latinoamericanas es el alto grado de exclusión de grupos étnicos y de mujeres a las instituciones de educación superior. Investigaciones sociales se han concentrado en análisis cuantitativos, que si bien son importantes, no toman en cuenta la fuerza los imaginarios sociales en su función ambivalente de sostener la exclusión con narrativas que niegan la diversidad y la desigualdad, pero que por otro lado se transforman bajo la presión internacional y los procesos migratorios, abriendo la posibilidad de hacer factible un derecho ciudadano a la educación superior. **Literatur:** - Lya Janette Fuentes Vázquez: "Género, equidad y ciudadanía: análisis de las políticas educativas". Revista Nómadas, 2006 No. 24, p. 22-35. - Domínguez, Silvia: "Estrategias de movilidad social y desarrollo de redes para el progreso personal". Revista Araucaria, segundo Semestre, Vol. 5, Nr. 012, Universidad de Sevilla, España, S. 92-128, Octubre 2009, S. 29-48. - Carmen García Guadilla. 2004. "Balance de la década de los '90 y reflexiones sobre las nuevas fuerzas de cambio en la educación superior, en Marcela Mollis (Compiladora), Las universidades en América Latina: ¿Reformadas o alteradas? La cosmética del poder financiero, CLACSO, Buenos Aires.

E - Examenskolloquium

s. Veranstaltungen des Graduiertenkollegs "Entre Espacios" unter V.

C. Wahlbereich

I. Sprachkompetenz

Indigene Sprachen

33 050 K'iche' I (20.10.) Michael **Dürr**
 Ü/S/Sp (Anmeldeschluss am LAI für nicht-modularisierte Studiengänge:
 11.10.) (2 SWS) (Deutsch)
 Mi 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdesheimer Str. 54–56,
 K04 (Seminarraum)

K'iche' wird heute von mehr als 1,5 Millionen Menschen in Guatemala gesprochen. Die Sprache ist nicht nur die sprecherreichste indigene Sprache Guatemalas, sondern auch seit der Mitte des 16. Jahrhunderts durch Texte belegt. Zu den mit lateinischen Buchstaben in K'iche' geschriebenen Texten gehört insbesondere das Popol Vuh, eine der wichtigsten frühen Quellen für die Glaubenswelt eines Mayavolkes. Im Kurs wird die ältere Sprache des Popol Vuh im Vordergrund stehen, die sowohl einen Zugang zu den alten Quellen wie auch zu den heute gesprochenen Varietäten bietet. **Literatur:** - Einführung in das K'iche' - anhand der Sprache des Popol Wuj. Unterrichtsmaterialien für einen Sprachkurs am Lateinamerika-Institut der FU Berlin. 2004. 130 pp. (überarbeitete Fassung 2010) Download unter http://home.snafu.de/duerr/PDF_Doku/Kichkurs.pdf

33 051 Klassisches Aztekisch II (19.10.) Elke **Ruhnau**
 Ü/S/Sp (Anmeldeschluss am LAI für nicht-modularisierte Studiengänge:
 11.10.) (2 SWS) (3 cr) (Deutsch/Spanisch)
 Di 10.00-12.00 – ZI LAI Rüdesheimer Str. 54–56,
 K02 (Seminarraum)

Im zweisemestrigen Sprachkurs werden die Grundlagen der Grammatik des Klassischen Aztekisch vermittelt, mit dem Ziel einfache Texte zu lesen. Kenntnisse des Klassischen Aztekisch

sind auch hilfreich, um sich z.B. im Rahmen einer Feldforschung mit einer modernen Nahuatl-Sprache schnell vertraut zu machen, denn die modernen Sprachen sind der klassischen sehr ähnlich. Trotzdem liegt der Schwerpunkt des Sprachkurses eher auf passiver Sprachkompetenz, also nicht sprechen und schreiben, sondern Texte verstehen, d.h. übersetzen zu können. Gelernt wird mit einem Unterrichtsskript, das im Wesentlichen auf den Grammatiken von Horacio Carocho (1645) und J. Richard Andrews (20. Jhd.) fußt. Dazu kommen ausgewählte einfache Texte. Für den Sprachkurs wird e-learning eingesetzt. Dort steht das Unterrichtsmaterial zur Verfügung, und es können sowohl regelmäßig unterrichtsbegleitende Übungen als auch der Abschlusstest am Semesterende gemacht werden. **Literatur:** - Horacio Carocho (1892 [1645]). Arte de la Lengua Mexicana. In: Anales del Museo Nacional de Mexico, Epoca 1, Tomo. 5. - Andrews, J. Richard (1975). Introduction to Classical Nahuatl. Austin: University of Texas Press. - Siméon, Rémi (1963). Dictionnaire de la langue nahuatl ou mexicaine. Graz: Akademische Druck- und Verlagsanstalt. - Lockhart, James (1992). The Nahuatl after the Conquest. Stanford: Stanford University Press.

33 052 Quechua II (18.10.) Teresa **Valiente-Catter**
 Ü/S/Sp (Anmeldeschluss am LAI für nicht-modularisierte Studiengänge:
 11.10.) (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
 Mo 10.00-12.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 K04 (Seminarraum)

Auf der Grundlage vom Erzählgut (alte und moderne Texte) wird die Grammatik der Quechua Sprache vertieft. Für die Teilnahme am Quechua II ist es erforderlich, am Kurs Quechua I teilgenommen zu haben. **Literatur:** - «rimaykullayki». Unterrichtsmaterialien zum Quechua Ayacuchano. Von Sabine Dedenbach-Salazar Sáenz, Utta von Gleich, Roswith Hartmann, Peter Masson, Clodoaldo Soto Ruiz. Berlin: Reimer Verlag, 2002.

33 053 Die Mayaschrift II (22.10.) Yan Daniel **Geoffroy**
 Ü/S/Sp (Anmeldeschluss am LAI für nicht-modularisierte Studiengänge:
 11.10.) (2 SWS) (Deutsch)
 Fr 12.00-14.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 214 (Seminarraum)

Voraussetzung zur Teilnahme in diesem zweiten Teil des Sprachkurses sind ausreichende Kenntnisse in der Maya-Epigrafie, die durch den ersten Sprachkurs erlangt werden konnten. In diesem Semester geht es um die Anwendung des erlangten Wissens auf einzelne Beispieltexthe aus unterschiedlichen Mayastätten wie Tikal, Yaxchilan, Quirigua, Tonina etc. Thematischer Schwerpunkt der Textsammlung liegt in diesem Semester bei Stelen aus der klassischen Maya-Stätte Yaxchilan. **Literatur:** - Calvin, Inga E.. Maya Hieroglyphics Study Guide. <http://www.famsi.org> (2004). - Coe, Michael. Breaking the Maya Code, New York, New York 1992. - Coe, Michael & Van Stone, Mark. Reading the Maya Glyphs, London 2001. - Kettunen, Harry & Helmke, Christophe. Workbook, Krakow 2009. - Martin, Simon & Nikolai Grube. Chronicle of the Maya Kings and Queens: Deciphering the Dynasties of the Ancient Maya. London 2000. - Montgomery, John. How to read Maya Hieroglyphs, New York, New York 2003. - Prager, Christian & Colas, Pierre Robert. Workbook for the Beginners. Workshop - European Maya Conference, Genf 2007. - Tate, Carolyn, Yaxchilan: The design of a Maya ceremonial city. Austin, Texas 1993.

Übersetzer & Schreibwerkstatt

- 33 390 Taller de escritura** (10.12.) Rike-Birgitta **Bolte**
Ü/Ws (2 SWS) (Spanisch) Block
ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, 214 (Seminarraum)
(1. Termin: 10.12., 10-12h, weitere Termine werden
zu Semesterbeginn bekannt gegeben.)

Sigue el curso de los último semestres! Quienes sientan la necesidad de completar la práctica de una escritura científica en el marco de los Estudios Latinoamericanos por una variante ensayística o, más aún, por la experiencia de redactar textos de ficción o poesía, bienvenidos y bienvenidas. Trabajaremos los fines de semana, o por las tardes, con suficiente tiempo, para revisar textos ya escritos, sean ellos sacados del cajón o de fecha más reciente, que tengan como temática algún encuentro con Latinoamérica. A la vez, serán de interés textos que hablen sobre Berlín (u otros panoramas alemanes) de autoría latinoamericana - u otras expediciones textuales. Por consecuencia, no habrá idioma predilecto, y se leerán y discutirán producciones tanto en alemán y castellano como en alemañol, portuñol y portugués. Fundándose en algunas técnicas del "Creative Writing", el curso incitará además a experimentos de escritura "ad hoc".

Brasilianisches Portugiesisch

- (54 422) Brasilianisches Portugiesisch II** (19.10.) Zinka **Ziebell**
Ü (Anmeldeschluss am LAI für nicht-modularisierte Studiengänge: 11.10.) (4 SWS) (6 LP)
Mo 14.00-16.00, Di 12.00-14.00 – ZI LAI
Rüdeshheimer Str. 54–56, K02 (Seminarraum)

II. Zusatzkompetenzen (extern)

- 33 391 Interviewmethoden-Workshop für Forschungsarbeiten in Lateinamerika** (2.11.) Stephanie **Schütze**
Ü (2 SWS) (Spanisch/Deutsch) Block
ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, 243 (Sitzungsraum)
(1. Termin: 11.11., 14-16h; weitere Termine werden
in der 1. Sitzung vereinbart.)

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die im Rahmen ihrer Masterarbeit qualitative sozialwissenschaftliche empirische Forschungen in Lateinamerika durchführen. Im Workshop sollen Probleme der Feldforschung, der Interviewführung und der Auswertung des empirischen Materials anhand der Forschungsprojekte der Studierenden besprochen werden. Teilnahmevoraussetzung sind eigene empirische Forschungsprojekte (qualitative Herangehensweisen) und gute Kenntnisse der spanischen Sprache. **Literatur:** - Aglaja Przyborski, Monika Wohlrab-Sahr. 2009. Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch. Oldenbourg Wissenschaftsverlag: München.

- 33 392 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu Lateinamerika** (18.10.) Simon **Ramirez**
Ü/HS (2 SWS) (Deutsch/Spanisch) **Voltaire**
Mo 12.00-14.00 – ZI LAI, Raum K04 (Seminarraum)
(Anmeldung bei ramirez@zedat.fu-berlin.de)

Ob in einer politischen Organisation, in der Wirtschaft oder an der Universität: Wissenschaftler/innen sind im Beruf häufig dafür zuständig, Themen, Ziele und Ergebnisse der eigenen Arbeit erfolgreich in die Öffentlichkeit zu kommunizieren. Ziel des Seminars ist, theoretische und praktische Grundlagen zu vermitteln, um politische Kommunikationsprozesse kritisch einschätzen und als Akteur/innen in solchen Vorgängen zielgerichtet und kompetent handeln zu können. Praktische Instrumente werden trainiert: Auf welcher Bühne möchte ich sprechen: Wo ist meine Öffentlichkeit? Cross-Media: Über welchen Kanal kommunizieren? Instrumente der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Das Herz effektiver Pressearbeit oder warum "Verteiler" der falsche Name ist: Kommunikationsnetzwerke. Übungen zu Pressemitteilung, Interview und Presseartikel. Die Veranstaltung ist auf 20 Teilnehmer/innen begrenzt. Anmeldung: ramirez@zedat.fu-berlin.de **Literatur:** - Massing, Peter (Hg.) 2004: Mediendemokratie. Schwalbach Schneider, Wolf/Raue, Paul-Josef (2002): Handbuch des Journalismus, Hamburg. - Schneider, Wolf (2001): Deutsch für Profis. Wege zu gutem Stil, München. - Rauter, E.A. (1996): Die neue Schule des Schreibens. Von der Gewalt der Wörter. Düsseldorf Merten. - Klaus/Schmidt, Siegfried J./Weischenberg, Siegfried (Hg.) (1994): Die Wirklichkeit der Medien. Eine Einführung in die Kommunikationswissenschaft. Opladen

33 393 An Introduction to Comparative Politics (20.10.) Emily Calaminus
 Ü (2 SWS) (Englisch) 14-tägl.,
 Mi 10.00-14.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 K04 (Seminarraum)

With a special emphasis on historical comparative analysis, the seminar introduces M.A. and PhD students to the dominant methods and theories in comparative politics. During the first part of the semester, the focus will be on cross-national comparisons of institutional, economic and social phenomena and their respective methodological approaches. During the second half, students are required to apply the approaches by elaborating and presenting a research design for a comparative case study. Students can draw on ideas for their M.A. or PhD theses. The seminar will be held every two weeks. Languages: English, Spanish. **Literatur:** - Literature: Landman, Todd (2005): Issues and Methods in Comparative Politics. An Introduction, London & New York (2nd edition). - Lichbach, Mark I. and Alan, Zuckerman (eds.) (2009): Comparative Politics: Rationality, Culture and Structure, Cambridge (3rd edition).

33 394 Soziale und politische Konflikte um den Klimawandel: Interregional vergleichende Perspektiven (18.10.) Kristina Dietz
 Ü/HS (2 SWS) (Deutsch) Block, 12.11., 4.12., 14.1.
 jeweils 10.00-18.30 – Ihnestr. 21, EG oder Garystr.
 55, EG (**Einführungsveranstaltung am 18.10., 10-12h**; Ort wird noch bekannt gegeben.) Bettina Engels

Das Seminar befasst sich mit zwei Themen, die zunehmend an Bedeutung in der sozialwissenschaftlichen Forschung über die Länder und Regionen des Globalen Südens gewinnen. Erstens werden die Auswirkungen des Klimawandels Gegenstand politischer wie akademischer Debatten. Zweitens diskutieren RegionalwissenschaftlerInnen verstärkt die Möglichkeiten systematischer interregionaler Vergleiche. Das Seminar besteht aus vier Teilen. (1) Zwei Termine in der ersten und zweiten Semesterwoche dienen der Seminarplanung sowie der inhaltlichen Einführung in die Themen Klimawandel und Klimavulnerabilität. (2) Im ersten Blocktermin (12.11.2010) werden drei zentrale Themenfelder der Diskussion um Klimawandelfolgen behandelt: Klima- und Anpassungspolitik, Umweltveränderungen und Gewaltkonflikte sowie Migration. (3) Der zweite Block (4.12.2010) widmet sich methodischen Fragen von vergleichenden und Einzelfallstudien sowie dem eigenen Entwurf von Fallstudiendesigns in Arbeitsgruppen.

Besondere Bedeutung kommt dabei interregionalen Vergleichen zu. (4) Der dritte Block (14.1.2011) dient der Präsentation und Diskussion der Fallstudien aus den Arbeitsgruppen sowie dem Vergleich der Fallstudienenergebnisse. **Literatur:** - Brunnengräber, Achim/Kristina Dietz/Bernd Hirsch/Heike Walk/Melanie Weber. 2008. Das Klima neu denken. Eine sozial-ökologische Perspektive auf die lokale, nationale und internationale Klimapolitik. Münster: Westfälisches Dampfboot. - Toulmin, Camilla 2009: Climate Change in Africa. London: Zed Books. - Yin, Robert K. (Ed.) 2009. Case Study Research: Design and Methods. 4. A. Los Angeles, CA: Sage.

(54 421) Wissenschaftsportugiesisch

(21.10.)

Zinka **Ziebell**

Ü

(2 SWS) (3 LP)

Do 12.00-14.00 – ZI LAI Rüdesheimer Str. 54–56,
K01 (Seminarraum)

III. 30-Leistungspunkte-Modulangebot Lateinamerikastudien

Modul I - Geschichte und Gesellschaft Lateinamerikas

- 33 400** **Quellenübung zur Einführung in Geschichte und** (18.10.) **Niklaas Hofmann**
T/PS **Gesellschaft Lateinamerikas**
(2 SWS) (Deutsch)
Mo 14.00-16.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
201 (Seminarraum)

Anhand von Text- und Bildquellen wird ein Überblick über die historische Entwicklung Lateinamerikas von der Eroberung des Kontinents über die Unabhängigkeit Lateinamerikas bis hin zu Problemen und Konflikten im 20. Jahrhundert gegeben. Dabei eröffnet das als Quellenübung konzipierte Tutorium einen Einblick in die globalen Zusammenhänge der historischen Entwicklung Lateinamerikas. Darüber hinaus bietet der Kurs eine Auseinandersetzung mit methodischen und theoretischen Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaften und vermittelt grundlegende wissenschaftliche Techniken, wie zum Beispiel Recherche in Bibliotheken und Datenbanken und das Erstellen von wissenschaftlichen Texten. **Literatur:** - König, Hans-Joachim. 2006. Kleine Geschichte Lateinamerikas. Stuttgart. - Rinke, Stefan. 2010. Geschichte Lateinamerikas. München. - Rinke, Stefan; Fischer, Georg, Schultze, Frederik (Hg.). 2009. Geschichte Lateinamerikas vom 19. bis zum 21. Jahrhundert: Quellenband. Stuttgart.

- 33 401** **Terrorismos de Estado en el Cono Sur (1973-** (22.10.) **Manuel Bastias**
S/PS **1990): historia, teoría y ejemplos desde la**
producción audiovisual
(2 SWS) (Spanisch) Block –
ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, 201 (Seminarraum)
(1. Termin: 22.10., 10-12h; Block I: 27./28.11.; Block
II: 22./23.01.)

El seminario propone una aproximación a las dictaduras en Argentina y Chile a través de la combinación de tres elementos. En primer lugar, conocer la coyuntura política, económica y social que derivó en la instauración de los regímenes dictatoriales militares en varios países latinoamericanos. Una breve exposición de los casos particulares de Argentina (1976-1983) y Chile (1973-90) y sus transiciones a la democracia. En segundo lugar, se discutirá sobre los aportes teóricos que se han producido en torno a los mecanismos de estos terrorismos de Estado y por último, mediante la proyección de películas, cortometrajes y documentales seleccionados, se analizará conjuntamente cómo se han abordado dichos temas desde la producción audiovisual. **Literatur:** - Demasi, Carlos. 2004. El régimen cívico-militar (1973-1980). - Dussel, Ines. 2006. Haciendo memoria en el país del nunca más. - Millán, Francisco Javier. 2001. La memoria agitada: cine y represión en Chile y Argentina. - Rinke, Stefan. 2007. Kleine Geschichte Chiles.

- (33 120)** **Bicentenario: Unabhängigkeitsrevolutionen in** (20.10.) **Stefan Rinke**
GV **Lateinamerika**
(2 SWS) (Deutsch)
Mi 10.00-12.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
201 (Seminarraum)

Modul II - Einführung in Entwicklungstheorien und -praxis

33 410 Amerikas: Trennendes und Verbindendes (19.10.) Manuela **Boatcă**
S (2 SWS) (Deutsch)
Di 14.00-16.00 – ZI LAI Rüdesheimer Str. 54–56,
K04 (Seminarraum)

Als "Neue Welt" stellten die Amerikas im 16. Jahrhundert gemeinsam das Fremde der alten, europäischen Welt dar. Im 20. Jahrhundert hingegen verkörperten Nord- und Südamerika aufgrund unterschiedlicher Entwicklungsgrade, Ungleichheitsniveaus und politisch-militärischer Macht vielmehr den Gegensatz zwischen Nord und Süd auf globaler Ebene. Stehen diese zwei Momente für einen linearen Verlauf von der anfänglichen Einheit der Amerikas zu ihrer zunehmenden Differenz? In der Lehrveranstaltung werden sowohl Ansätze vorgestellt, die den Unterschied zwischen den Wirtschaftssystemen, kulturellen Identitäten, rassischen und ethnischen Zusammensetzung und politischen Kulturen der beiden Regionen unterstreichen, als auch solche, die die historischen Verflechtungen und die transregionalen Prozesse, die die zwei Amerikas seit der Kolonisierung geprägt haben, hervorheben. **Literatur:** - Bergquist, Charles (1996): The Paradox of American Development, in: Labor and the Course of American Democracy, New York: Verso, S. 9-42. - Huntington, Samuel (2004): Who are We? America's Great Debate, London. - Quijano, Aníbal/Wallerstein, Immanuel (1992): Americanness as a Concept, or the Americas in the Modern World-System, International Journal of the Social Sciences, 134, S. 549-557.

Veranstaltung wird unter Vorbehalt angekündigt!

33 411 Questions and perspectives of development and gender in Latin American Studies (20.10.) Claudia **Lozano**
S (2 SWS) (Englisch)
Mi 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdesheimer Str. 54–56,
K03 (Seminarraum)

The course explores the ways in which the social sciences contribute with the interdisciplinary understanding of development within processes of globalization. The course provides an overview of the economic and political history of Latin America and the history of thought about Latin American development problems over the course of the 19th and 20th centuries. It also explores actual debates, emphasizing the question of democracy, social inclusion, participation ?women, indigenous movements, etc.- sustainable development and economic growth. The main objective of the course is to provide a common intellectual grounding in the field to students of the BA in Latin American Studies. Starting with the sociological and anthropological critiques of the development process we will focus on the ?main- institutional and non institutional actors ? (non) governments, multilateral agencies, social movements, and examine both: 1) their relationship to the leading ideals of technical progress, economical grow, social mobility, political democracy and cultural integration; 2) the increasing significance of recent changes in the discourse of the international agencies towards a greater focus on participation, social inequalities and cultural differences ethnicities, genders, migrants, and the poor. We will conclude with a review of what social and cultural research can teach us about complex economical and political relationships between the west and the rest, the south and the north, wealth and scarcity, which might let us draw the lines between poverty, violence and exclusion and global forms of food production, distribution and consumption. **Literatur:** - Victor Bulmer-Thomas, 1994: The Economic History of Latin America since Independence, Cambridge: Cambridge Univ. Press, chap.1 and 2. - Ong, Aihwa and Stephen J. Collier (eds.), 2004: Global Assemblages: Technology, Politics and Ethics as an Anthropological Problem. Blackwell

Publishing. - Roberto Gargarella, 2004: "Towards a Typology of Latin American Constitutionalism, 1810-60," *Latin American Research Review*, 39 (2): 141-153. - C.D. Deere and M. León, 2001: "Institutional Reform of Agriculture under Neoliberalism: The Impact of the Women's and Indigenous Movements," *Latin American Research Review*, 36 (2):31-63. - Edelman, Marc and Angelique Haugurud (eds.), 2004: *The Anthropology of Development and Globalization: From Classical Political Economy to Contemporary Neoliberalism*, London: Blackwell.

Modul III - Lateinamerika aktuell

33 420 S/GK/PS **Desigualdad, marginalidad y exclusión en América Latina** (18.10.) Lirio del Carmen Gutiérrez Rivera
 (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
 Mo 12.00-14.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, K03 (Seminarraum)

América Latina es una región marcada por la desigualdad, marginalidad y exclusión social, económica y política pese a intentos por inducir cambios, por ejemplo, en el nivel económico (sustitución e importación) o en el nivel político (el período de transición hacia la democracia o democratización). En las últimas décadas las estructuras socio-económicas y políticas que reproducen la exclusión, marginalización y desigualdad se han sofisticado incrementando la pobreza y generando nuevas formas de violencia social. ¿Cuáles son las causas subyacentes de estructuras sociales y políticas que excluyen y marginalizan a gran parte de la población? ¿Cómo ha sido abordado estos temas desde las ciencias sociales? Este curso pretende indagar y entender los procesos subyacentes que dieron surgimiento a la desigualdad, marginalización y exclusión en América Latina nutriéndose de distintos enfoques de las ciencias sociales. Asimismo, analizará las nuevas formas de marginalidad, exclusión y desigualdad relacionándolas con los procesos históricos como también contemporáneos (globalización, neoliberalismo). **Literatur:** - Allistair, G. D. Hume and M. Turner. 2007). *Challenging Global Inequality: Development Theory and Practice in the 21st Century*. New York: Palgrave. (10-29, 73-161). - O'Donnell, G. (1999). "Pobreza y desigualdad en América Latina: algunas reflexiones políticas", en Tokman, V. y G. O' Donnell. (comp.) *Pobreza y desigualdad en América Latina*. Buenos Aires: Editorial Paidós.

33 421 S **Institutionen & nachhaltige Entwicklung im Zeichen sozialer Ungleichheit? Eine kritische Reflexion vor dem Hintergrund von Landnutzungskonflikten im brasilianischen Amazonas** (18.10.) Jes Weigelt
 (2 SWS) (2 cr) (Deutsch)
 Mo 14.00-16.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, K03 (Seminarraum)

Institutionen, verstanden als gesellschaftliche Regelsysteme, bzw. deren Wandel stehen zunehmend im Zentrum von Lösungsvorschlägen zur Vereinbarkeit von Armutsbekämpfung und nachhaltiger Nutzung natürlicher Ressourcen. Die Implikationen sozialer Ungleichheit für deren Ausgestaltung und Umsetzung werden in zentralen Theoriegebäuden häufig nur am Rande betrachtet. In diesem Seminar werden wir diskutieren, welche Einsichten sich ergeben, wenn wir soziale Ungleichheit vom Status einer Marginalie auf den Status einer zentralen analytischen Kategorie heben. Die Basis des Seminars bildet eine Einführung in institutionelle Theorien der Ressourcennutzung. Aktuelle Ressourcennutzungsphänomene und assoziierte Landnutzungskonflikte im brasilianischen Amazonas dienen uns als Hintergrund zur kritischen Diskussion dieser Theoriegebäude. Im Seminar werden sich Vorlesungsteile mit Gruppendiskussi-

onen sowie Beiträgen von Seminarteilnehmer/inne/n abwechseln. **Literatur:** - Forsyth, T. (2003). Critical Political Ecology: The Politics of Environmental Science. London, Routledge. - Ostrom, E. (2005). Understanding Institutional Diversity. Princeton, Princeton University Press. - Paavola, J. (2007). Institutions and environmental governance: A reconceptualization. Ecological Economics 63(1): 93-103. (<http://dx.doi.org/10.1016/j.ecolecon.2006.09.026>) - Torres, M., Ed. (2005). Amazônia Revelada. Os descaminhos ao longo da BR-163. Brasília, CNPq. (http://philip.inpa.gov.br/publ_livres/livros%20inteiros/Amaz%C3%B4nia%20Revelada.pdf; Achtung: 28 MB) <http://www.berlinconference.org/2010/call-for-papers/>

IV. Magisterteilstudiengänge (auslaufend)

Altamerikanistik

Grundstudium

Im Grundstudium der Altamerikanistik finden keine Lehrveranstaltungen mehr statt.

Hauptstudium

- 33 550** “Visualizing Others, Constructing Otherness“: (20.10.) Isis Fernandes
HS/S Repräsentation von und Diskurse über brasiliani- Pinto
sche(n) Indigene(n)
(2 SWS) (Deutsch)
Mi 14.00-16.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
214 (Seminarraum)

Repräsentation von “Anderen“ ist eng mit Imagination von diesen “Anderen“ verbunden. Indem Versuche gemacht werden, Indigene zu visualisieren, entsteht eine Verknüpfung von “Imaginiertem“ und “Tatsächlichem“, was Alterität schafft. Ziel des Seminars ist es, durch Texte und besonders Bilder- und Filmbeispiele zu erkennen, wie Alterität bzw. Identität durch Diskurse und Repräsentationspraxen konstruiert werden. Das Problem der Repräsentation hat nicht nur symbolischen, kulturellen sondern auch politischen Charakter, da sie häufig mit verschiedenen Zuschreibungen sowie hegemonialen Wertvorstellungen verbunden ist. Die “Bilder der Anderen“ werden im Kontext eines visuellen Feldes interpretiert, in welchem Bedeutungen nicht lediglich von Gemeinschaften geteilt, sondern im Rahmen von machtungleichen sozialen Beziehungen ausgehandelt wurden. Konstruktions- und Repräsentationsprozesse sowie das komplexe Zusammenspiel von Macht und Repräsentation sollen anhand konkreter Fallbeispiele im Seminar reflektiert werden. **Literatur:** - Hall, Stuart (1997): The Spetacle of the “Other“. In: Hall, S. (Ed.): Representation. Cultural Representations and Signifying Practices. London, Sage. - Leuthold, Steven (1998): Indigenous Aesthetics: Native Art, Media, and Identity. Austin: University of Texas Press.

- 33 551** **Mensch und Umwelt: Ethnologische Perspektiven** (1.11.) Barbara Göbel
HS (2 SWS) (Deutsch)
Block, 13.11., 15.1., 12.2. jeweils 9.15-17.15 – Ibero-
Amerikanisches Institut, Potsdamer Str. 37, 10785
Berlin (**Einführungstermin: Montag, den 1.11., 18-
20h, IAI**)

Die Analyse von Mensch-Umwelt-Beziehungen ist ein zentrales Thema ethnologischer Forschungen, deren interdisziplinäre Relevanz und Bedeutung für die Praxis in den letzten Jahren stark gewachsen ist. In der Ethnologie hat man sich bisher aus unterschiedlichen theoretischen Perspektiven heraus mit Mensch-Umwelt-Beziehungen auseinandergesetzt. Hier sind z.B. die Kulturökologie, bestimmte Richtungen der Wirtschaftsethnologie und der kognitiven Anthropologie, die symbolische Anthropologie und Praxistheorien zu nennen. Neuere Ansätze setzen sich mit der Globalisierung der Natur auseinander; so z.B. im Zusammenhang mit Fragen des globalen Umweltwandels oder der Ungleichheit bei Zugangs- und Nutzungsrechten lokaler natürlicher Ressourcen. Ziel der Veranstaltung ist es, anhand von Überblicksdarstellungen und ethnographischen Fallbeispielen aus Lateinamerika diese theoretischen Ansätze vorzustellen und sie zu diskutieren.

33 552 Das mesoamerikanische Ballspiel (29.10.) Yan Daniel
HS (2 SWS) (Deutsch) 14-tägl., **Geoffroy**
 Fr 14.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 K02 (Seminarraum)

Dieser Kurs richtet sich an alle, die im Rahmen ihres Studiums an Altamerikanistik interessiert sind. In diesem Kurs steht das Kulturphänomen des Ballspiels, das in ganz Mesoamerika verbreitet war, im Zentrum. Dabei sollen - mit einem Schwerpunkt auf das Maya-Gebiet - archäologische, ikonografische und epigrafische Details einzelner archäologischer Orte näher untersucht werden. Der historische und kulturelle Kontext der unterschiedlichen Ballspielarten sollte gemeinsam näher betrachtet werden, um so dem sozialen und politischen Verständnis der damals dort lebenden Bevölkerung näher zu kommen. Vorkenntnisse in Maya-Epigraphie sind für manche Sitzungen innerhalb des Kurses empfehlenswert. **Literatur:** - Helmke, C., Kettunen, H., & Barrois, R. R. (2007). The Classic Maya Ballgame: A Workshop Tutored as Part of the 12th European Maya Conference, Geneva, Switzerland, December 3rd-8th, 2007. - International Colloquium Mesoamerican Ballgame 2000 BC-AD 2000, Bussel, G. W. v., Leyenaar, T. J. J., & Dongen, P. L. F. v. (1991). The Mesoamerican Ballgame: Papers Presented at the International Colloquium, The Mesoamerican Ballgame 2000 BC-AD 2000, Leiden, June 30th-July 3rd, 1988. Mededelingen van het Rijksmuseum voor Volkenkunde, Leiden, no. 26. Leiden: Rijksmuseum voor Volkenkunde. - Scarborough, V. L., & Wilcox, D. R. (1991). The Mesoamerican Ballgame. Tucson: University of Arizona Press. - Whittington, E. M. (2001). The Sport of Life and Death: The Mesoamerican Ballgame. New York: Thames & Hudson.

Veranstaltung wird unter Vorbehalt angekündigt!

33 553 Szenische Darstellungen auf kolonialen Bild- (21.10.) Peggy Goede
HS/S **trägern des Andengebietes in Hinblick auf die**
geschlechterspezifische Ordnung der Gesell-
schaft
 (2 SWS) (Deutsch)
 Do 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 K02 (Seminarraum)

Die präkolumbianische andine Kunst beinhaltet eine prächtige und reichhaltige Ikonografie. Mit Ankunft der Spanier in der Neuen Welt wurde nun eine neue Bildsprache eingeführt, die sich stark auf szenische Darstellungen konzentrierte. Als Bildträger dienten hierfür traditionelle andine Objekte, wie z.B. Textilien und Kerus, aber auch neue, rein europäische Medien, wie Gemälde. Dadurch kam es zu einer künstlerischen Vermischung, was zu einem ganz eigenen, kolonialen Stil führte. Diese neue Kunstform zeigt die unterschiedlichen Ideologien der zwei aufeinander treffenden Welten, spiegelt jedoch gleichzeitig die Mannigfaltigkeit der kolonialen Gesellschaft mit all ihren Genderaspekten wider. Dieser Kurs soll eine Einführung in die verschiedenen Gattungen der kolonialen Kunst des Andenraumes bieten. **Literatur:** - Bailey, Gauvin Alexander: Art of Colonial Latin America. London: Phaidon Press Limited, 2005. - Fane, Diana (ed.): Converging Cultures: Arts and Identity in Spanish America, The Brooklyn Museum. New York 1996. - Rishel, Joseph J. (ed.): The Arts in Latin America, 1492-1820, Boston: Yale University Press, 2006.

33 554 Nationale Feste und Konzepte von Indigenität (19.10.) Anne Ebert
HS (2 SWS) (Deutsch)
 Di 12.00-14.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 214 (Seminarraum)

Wer oder was ist indigen und welche symbolischen Repräsentationen des Indigenen sind Teil von Nationsvorstellungen? Das Seminar betrachtet Veränderungen von Nationsvorstellungen

im 20. Jahrhundert und die performative Inszenierung dieser Vorstellung im Rahmen von Festen im Andenraum. Einen besonderen Schwerpunkt bilden symbolische Repräsentationen von indigener Identität im Zusammenhang mit weiteren Kategorien, wie Geschlecht sowie sozialer und lokaler/regionaler Herkunft. Außerdem wird das Augenmerk auf die Akteure und Prozesse der Konstruktion, Vermittlung, aber auch der Aneignung, Umdeutung und Unterwanderung dieser Vorstellungen gerichtet. **Literatur:** - Büschges, Christian/Pfaff-Czarnecka, Joanna (Hg.) (2007): Die Ethnisierung des Politischen: Identitätspolitik in Lateinamerika, Asien und den USA, Frankfurt a.M.: Campus-Verlag. - Cadena, Marisol de la/Starn, Orin (Hg.) (2007): Indigenous Experience Today, Oxford/New York: Berg. - Abercrombie, Thomas (2003): Mothers and Mistresses of the Urban Bolivian Public Sphere. Postcolonial Predicament and National Imaginary in Oruro's Carnival, In: Mark Thurner/Andrés Guerrero (Hg.), After Spanish Rule. Postcolonial Predicaments of the Americas, Durham/London: Duke University Press, S. 176-220.

- | | | | |
|------------------------|---|----------|-------------------------------|
| 33 555 C | Forschungs- und Examenskolloquium Kultur-anthropologie
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Di 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, K03 (Seminarraum) | (19.10.) | Ingrid Kummels |
| (33 050) Ü/S/Sp | K'iche' I
(Anmeldeschluss am LAI für nicht-modularisierte Studiengänge: 11.10.) (2 SWS) (Deutsch)
Mi 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, K04 (Seminarraum) | (20.10.) | Michael Dürr |
| (33 051) Ü/S/Sp | Klassisches Aztekisch II
(Anmeldeschluss am LAI für nicht-modularisierte Studiengänge: 11.10.) (2 SWS) (3 cr)
(Deutsch/Spanisch)
Di 10.00-12.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, K02 (Seminarraum) | (19.10.) | Elke Ruhnau |
| (33 052) Ü/S/Sp | Quechua II
(Anmeldeschluss am LAI für nicht-modularisierte Studiengänge: 11.10.) (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Mo 10.00-12.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, K04 (Seminarraum) | (18.10.) | Teresa Valiente-Catter |
| (33 053) Ü/S/Sp | Die Mayaschrift II
(Anmeldeschluss am LAI für nicht-modularisierte Studiengänge: 11.10.) (2 SWS) (Deutsch)
Fr 12.00-14.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, 214 (Seminarraum) | (22.10.) | Yan Daniel Geoffroy |
| (33 102) S/HS | Die indianischen und afrikanischen Amerikas in Geschichte und Gegenwart
(2 SWS) (Deutsch)
Mo 12.00-14.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, 201 (Seminarraum) | (18.10.) | N. N. |

- (33 122) Urbane Anthropologie** (21.10.) Maria **Lidola**
S/HS (2 SWS) (Deutsch)
 Do 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 201 (Seminarraum)
- (33 123) Afroamerikanische Religionen in transatlan-** (19.10.) **N. N.**
S/HS **tischen Kontexten**
 (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
 Di 14.00-16.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 201 (Seminarraum)
- (33 141) Lateinamerika/Berlin – kulturwissenschaftliche** (21.10.) Susanne **Klengel**
Pjs/HS **Perspektiven II**
 (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
 Do 10.00-12.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 201 (Seminarraum)

Veranstaltung wird unter Vorbehalt angekündigt!

- (33 290) Indigene Sozialisation und Gender-Perspektive:** (20.10.) Teresa **Valiente-**
S/HS **Welterfahrung, Wertvorstellungen und Identi-**
tätsbildung
 (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
 Mi 12.00-14.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 K02 (Seminarraum)

Veranstaltung wird unter Vorbehalt angekündigt!

- (33 300) Ethnizität - Belonging - Citizenship - Gender:** (17.12.) Juliana **Ströbele-**
GV/HS **Neue Identitätskonstruktionen im Andenraum**
 (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
 Fr 10.00-14.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 K04 (Seminarraum)
- (33 301) Fotografische Archive: Reflektionen zur “Visual** (20.10.) Manuela **Fischer**
S/HS **Culture“**
 (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
 Mi 10.00-12.00 – Ethnologisches Museum
 Fabeckstr. 14–16, Raumangabe folgt
- (33 302) Teotihuacan: Einführung an ausgewählten** (22.10.) Viola **König**
S/HS **Themen**
 (2 SWS) (Deutsch) 14-tägl.,
 Fr 14.00 s.t. -17.00 – Arnimallee 23, 14195 Berlin,
 Eingang Juniormuseum, Sitzungssaal, 1. Stock
- (33 380) Gender, Ethnizität und Migration** (11.11.) Stephanie **Schütze**
GV/HS (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
 Do 12.00-14.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 201 (Seminarraum)
- (33 920) Coloquio interdisciplinario. Cultura, Historia y** (19.10.) Stefan **Rinke**
C **Literatura**
 (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
 Di 18.00-20.00 – ZI LAI, Raum 201 (Seminarraum)

Grundstudium

- 33 600** **Cultura Brasileira na primeira metade do século** (19.10.) **Rosa Cunha-Henckel**
GK/PS XX
(2 SWS) (Deutsch/Portugiesisc)
Di 10.00-12.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
K03 (Seminarraum)

O período contemplado é caracterizado politicamente pela Velha República (1889-1930), liberal e oligárquica, e pelo regime de Getúlio Vargas (1930-45), uma ditadura modernizadora e populista, que promoveu a industrialização do país e uma política cultural nacionalista. O curso pretende apresentar importantes correntes culturais, como a “Belle Epoque“, o Modernismo, o romance nordestino, os inícios do movimento negro, como também autores-chave do pensamento social e do ensaísmo, p.e. Manuel Bomfim, Gilberto Freyre, Sérgio Buarque de Holanda, Caio Prado Júnior. **Literatur:** - Wilson Martins. História da inteligência brasileira, vols. VI e VII. São Paulo: Cultrix, 1979.

- 33 601** **Stimmenvielfalt und vernetzte Welten: die Novela** (18.10.) **N. N.**
PS/S Total des Crack in Mexiko
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Mo 14.00-16.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
K04 (Seminarraum)

Eine der jüngsten Strömungen der mexikanischen Literatur bezeichnet sich selbst als “Literatura del Crack“ (aus dem Englischen, Riss, Bruch). Die zentralen Autoren, Padilla, Palou, Volpi, Urroz, Herrasti und Castañeda, deren zentrale Werke im Seminar behandelt werden sollen (s. Literaturliste), verorten sich und ihre Texte neu auf globaler Ebene, fern vom kanonisierten Literaturbetrieb. Sprache wie Struktur dieser Werke sind äußerst komplex und avantgardistisch, daher verdienen die Texte, nach ästhetischen, politischen, sozialen, feministischen Kriterien betrachtet zu werden, was die Lektüre aller Texte voraussetzt. Nach einer einführnden Einordnung in die mexikanische Literaturgeschichte werden die Texte analysiert und diskutiert. Voraussetzungen: gute Spanischkenntnisse (Lektüre der Romane im Original!) und Bereitschaft zur Aktiven Mitarbeit sowie zur regelmäßigen Anwesenheit. **Literatur:** - Volpi, Urroz, Padilla. Tres bosquejos del mal. México, Siglo XXI, 1994. - Urroz, Eloy. ‘Herir tu fiera carne’ und Volpi, Jorge: ‘Sanar tu piel amarga’, in: “Dos novelitas un poco edificantes“. Madrid, Ayuntamiento de Cádiz, 1997. - Castillo Pérez, Alberto: El crack y su manifiesto in: Revista de la Universidad de México, ISSN 0185-1330, N° 31, 2006 , pags. 83-87. - Chávez Castañeda, Estivill, Herrasty, Padilla, Palou, Regalado, Urroz y Volpi. Crack. Instrucciones de uso. México, Mondadori, 2004.

- 33 602** **Uruguay: 200 años de sociedad y literatura** (21.10.) **Raquel Garcia-Borsani**
PS (2 SWS) (Spanisch)
Do 18.00-20.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
K04 (Seminarraum)

“La tierra purpúrea“ llamó W. H. Hudson (1885) al territorio que hoy es Uruguay. Considerado accesorio (“oriental” de...) desde la conquista y concebido en 1825 como “estado tapón” entre los colosos Argentina y Brasil, Uruguay es el segundo país más pequeño de América del Sur. Un rasgo extraordinario en el contexto latinoamericano es la laicidad del Estado, consagrada constitucionalmente en 1919. El país cuenta con una rica tradición literaria y educativa que trabajosamente defiende. Tras el período autoritario 1973-1985 – contemporáneo de las

demás dictaduras militares del Cono Sur-, Uruguay ha recuperado la estabilidad institucional, mantiene su interés en la integración continental (Mercosur, 1991) y cultiva con relativo éxito su tradición parlamentario-democrática, la más antigua del sub-continente. Objetivos: El curso se propone una aproximación a 200 años de sociedad y cultura uruguayas a través del análisis y la discusión de textos representativos provenientes de la literatura, las ciencias sociales y la cinematografía. Aprobación: Participación activa; presentación oral y trabajo escrito sobre un tema en castellano o alemán. Calendario, temas a preparar y textos literarios estarán a disposición de los interesados. Para ello comunicarse desde el 01/10/2010 con la docente: rgarciab@zedat.fu-berlin.de **Bibliografía general sobre literatura, historia y sociedad**: - Caetano, Gerardo & José Rilla: Historia Contemporánea del Uruguay - De la Colonia al Siglo XXI. Fin de Siglo, Montevideo 2004. - Centro editor de América Latina (edit.): Capítulo Oriental - La historia de la literatura uruguaya (Reihe/Hefte). Montevideo 1968. - Raviolo, Heber & Pablo Rocca (comp.): Historia de la literatura uruguaya contemporánea, 2 tomos, EBO, Montevideo 1996. - Rössner, Michael (comp.): Lateinamerikanische Literaturgeschichte, 3a. edic., Stuttgart 2007. - Thimmel, Stefan, Bruns, Eisenbürger, & Weyde (comp.): Uruguay: Ein Land in Bewegung, Assoziation A, Berlin 2010. - University of Pittsburgh (ed.), Lisa Block de Behar (coord.): Revista Iberoamericana, Número especial dedicado a la literatura uruguaya, Vol. LVIII, núms. 160-161, Pittsburgh 1992.

33 603 Das literarisch-journalistische Genre der Crônica: (22.10.) Georg Wink
PS Kritische und humoristische Perspektiven von illustren Zeitgenossen auf die brasilianische Kulturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts
(2 SWS) (Deutsch/Portug.)
Fr 14.00-16.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
201 (Seminarraum)

In brasilianischen Zeitungen und Zeitschriften kommt seit Mitte des 19. Jahrhunderts der "crônica" die Aufgabe zu, einen kritisch-polemischen und meist auch satirisch-humoristischen Blick auf aktuelle Ereignisse und die gesellschaftliche Gesamtsituation zu werfen. Das Genre wurde von wichtigen brasilianischen Schriftstellern wie Machado de Assis, Lima Barreto und Carlos Drummond de Andrade genutzt; Autoren wie João do Rio, Paulo Mendes Campos, Rubem Braga, Fernando Sabino, Luiz Fernando Veríssimo oder die Journalisten Paulo Francis, Millôr, Arnaldo Jabor und Joaquim Ferreira dos Santos haben sich sogar auf diese Textsorte spezialisiert. Anhand der Lektüre einer repräsentativen Auswahl von "crônicas" werden im Proseminar zentrale Ereignisse und gesellschaftlich relevante Themen der brasilianischen Kulturgeschichte vom Kaiserreich über die erste Republik und den Estado Novo bis hin zur Regierung Lula nachvollzogen und der Kommentar bzw. die literarischen Darstellungsmittel des "cronista" analysiert. **Literatur**: - Cândido, Antônio, 1992: A vida ao rés-do-chão In: A Crônica: o gênero, sua fixação e suas transformações no Brasil. Campinas/Rio de Janeiro: Unicamp/Fundação Casa de Rui Barbosa, S. 13-22. - Coutinho, Afrânio 2003: Ensaio e crônica. In: A literatura no Brasil [Bd. 6]. São Paulo: Global, S. 117-143. - Sá, Jorge de. 1985. A crônica, São Paulo: Ática

Hauptstudium

- 33 650 C** **Forschungs- und Examenskolloquium Latein-amerikanistik für Magister-, Master- und Promotionsstudierende** (7.1.) Anja Louise **Bandau**
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Fr 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, 214
(Seminarraum)

Die Absicht des Kolloquiums besteht darin, den Studierenden die Möglichkeit anzubieten, die eigenen Forschungsprojekte oder auch Prüfungsvorbereitungen (im Anfangs-, Mittel- oder Endstadium) zu konkretisieren, vorzustellen und zu diskutieren. Interessierte Studierende melden sich bitte an: abandau@zedat.fu-berlin.de

- 33 651 C/HS** **Lektüren lateinamerikanischer Texte** (20.10.) Alexandra **Ortiz Wallner**
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Mi 14.00-16.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
243 (Sitzungsraum)

Diese Lehrveranstaltung begleitet die Vorbereitung und dient der Diskussion von Abschlussarbeiten (Magister Lateinamerikanistik). Gegenstand der Diskussionen sind ausgewählte literatur- und kulturtheoretische Fragestellungen bzw. Texte der lateinamerikanischen Literaturen und Kulturen, sowie konkrete Projekte von Magisterarbeiten. Die einzelnen Themen sollen von den Teilnehmer/innen selbst eingebracht und entwickelt werden. Vorgestellt und diskutiert werden können Arbeiten in allen Stadien des Arbeitsprozesses. Weitere Themen sind u. a. die Vorbereitung auf mündliche und schriftliche Abschlussprüfungen (Magister Lateinamerikanistik). **Literatur zur Einführung:** - Assmann, Aleida. 2006. Einführung in die Kulturwissenschaft. Grundbegriffe, Themen, Fragestellungen. Berlin: Erich Schmidt Verlag. - Fludernik, Monika. 2010. Erzähltheorie. Eine Einführung. 3. Aufl. Darmstadt: WBG. - Schößler, Franziska. 2006. Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft. Eine Einführung. Tübingen: UTB Francke-Verlag.

- 33 652 HS** **La construcción de nuevas sensibilidades en el siglo XIX latinoamericano: versiones del romanticismo en el Cono Sur** (20.10.) Alexandra **Ortiz Wallner**
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Mi 10.00-12.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
K02 (Seminarraum)

En este seminario se hará un recorrido por estaciones de la literatura latinoamericana del siglo XIX a partir de textos literarios producidos por autores del Cono Sur. Especial atención merecerán desde la perspectiva del surgimiento de nuevas sensibilidades los siguientes núcleos temáticos: las relaciones entre política y literatura/ dictadura y nación; la irrupción de la sensibilidad romántica y su influencia en la novela decimonónica; raza, género y alegorías de la nación; cuerpo y nación. Trabajaremos con textos literarios ubicados dentro de las diversas tendencias propias del romanticismo latinoamericano como *El matadero* y *La cautiva* de Esteban Echeverría, *Amalia* de José Mármol, *Excursión a los indios ranqueles* de Lucio V. Mansilla, *Sin rumbo* de Eugenio Cambaceres y *Tabaré* de Juan Zorrilla de San Martín, entre otros. A la vez, nuestras lecturas serán complementadas con textos de teóricos latinoamericanistas como Beatriz González Stephan, Graciela Montaldo, Gabriela Nouzeilles, Ángel Rama, Julio Ramos y Doris Sommer. **Literatur:** - González Stephan, Beatriz et.al. *Esplendores y miserias del siglo XIX: cultura y sociedad en América Latina*. Caracas: Monte Ávila, 1995. - Nouzeilles, María Gabriela. *Ficciones somáticas: naturalismo, nacionalismo y políticas médicas del cuerpo. Argentina 1880-1910*. Rosario: Viterbo, 2000. - Rama, Ángel. *La*

ciudad letrada. Montevideo: Comisión Uruguaya Fundación Internacional Ángel Rama, 1984, Cap. 3 y Cap. 4. - Ramos, Julio. Desencuentros de la modernidad en América Latina. Literatura y política en el siglo XIX. México: FCE, 1989. - Sommer, Doris. Foundational Fictions. The National Romances of Latin America. Berkeley-Los Angeles-London: University of California Press, 1991, Cap. 1, Cap. 3, Cap. 8.

33 653 Claves del Barroco Hispanoamericano? (19.10.) Rike-Birgitta **Bolte**

HS Travesías, producciones propias, disidencias

(2 SWS) (Spanisch)

Di 12.00-14.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
K04 (Seminarraum)

El curso indagará en la travesía del barroco hispano hacia las Américas y revisará las relaciones culturales entre centro y colonia a partir del siglo XVII. En este contexto, se reflexionará también sobre la validez de la traslación de denominaciones epocales tales como “Siglo de Oro“. Tras este inventario, será examinado el impacto de las crecientes culturas urbanas del Nuevo Mundo, ya que en ellas se vislumbrará un giro sustancial que lleva de una producción cultural dictada por los intereses europeos, hacia una producción más acorde a las condiciones coloniales. Observaremos por ejemplo el comienzo de un arte emblemática e iconográfica en Nueva España, empujada por novedosos formatos de publicación masiva, que integra además aspectos prehispánicos e implica con ello un proceso de hibridización cultural. Este movilizará un vasto campo de prácticas poéticas: Uno de los centros de interés del curso será la obra de Juana Inés de la Cruz, su elaboración retórica e imaginaria - clave para la tradición barroca - pero también su disidencia intelectual. El curso cerrará con un preview del neobarroco latinoamericano. La bibliografía será entregada en la primera sesión del curso.

33 654 Die kolumbianische Telenovela “Betty la fea“ - (29.10.) Barbara **Dröscher**

HS eine lateinamerikanische Telenovela in der Globalisierung

(2 SWS) (Deutsch/Spanisch) Block 29.10., 26.11.,

10.12., 21.1. jeweils 15.30-19.00 – ZI LAI

Rüdeshheimer Str. 54–56, 243 (Sitzungsraum)

Die Telenovela ist eines der meist exportierten lateinamerikanischen Produkte, auch in Europa hat sie in die Fernsehprogramme Einzug gehalten. Aber nicht nur die in Lateinamerika produzierten Telenovelas verbreiten sich auf dem Weltmarkt, sondern heute vor allem das Format “telenovela“. Die kolumbianische Telenovela “Betty, la fea“ gilt als eine der erfolgreichsten. Zugleich bezeichnet ihr Erfolg in Kolumbien einen Moment kultureller Dynamik, in dem ein Umbruch angezeigt scheint. Im Seminar werden zunächst die allgemeinen spezifischen Elemente des Formats, die intermedialen und intertextuellen Bezüge, insbesondere zum Melodrama, sowie die Differenzen zur Soap erarbeitet. Die Situierung im kolumbianischen Kontext erfolgt anhand der Analyse der Interdiskurse über Körper, Entwicklungsstrategien, Konfliktmanagement, soziale Mobilität, Sexualität und Liebe. Die Bearbeitung des sehr umfangreichen Materials (168 Folgen à 1h, zugänglich in YouTube) erfolgt im dritten und vierten Block. Wobei auch die Transformationen der Erzählung im Prozess der kulturellen Aneignung in Mexiko und Deutschland berücksichtigt werden sollen. Im Seminar wird vorausgesetzt, dass mindestens 20 Folgen gesehen wurden.

- 33 655** **What do you call woman in lengua? She has no name in lengua (A visit to the Guajiquero Indias 1859): Viaje y género en el siglo XIX centroamericano** (21.10.) **Mónica Albizurez**
HS
 (2 SWS) (Spanisch)
 Do 10.00-12.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 K02 (Seminarraum)

El viaje ha sido un tema clave en el campo de las humanidades y las ciencias sociales. Luego de la declaración de independencia en 1821, América Central - desde la Península de Yucatán hasta la provincia de Darién en Panamá - se convirtió en un lugar de intensa competencia para ser colonizada. De esta lucha, surge una literatura de viajes numerosa escrita por europeos y norteamericanos, pero bastante desconocida. Este seminario se centra en el estudio de diarios de viajes, artículos periodísticos, ilustraciones y fotografías que representan el paisaje físico y humano de la región durante el siglo XIX. Especialmente, por medio del concepto de zona de contacto introducido por Mary Louise Pratt, este seminario explora la construcción de la sexualidad en esos discursos escritos y visuales, siendo el diálogo que preside el título de curso una invitación a adentrarse en ese cruce de preguntas, traducciones y diálogos culturales sobre las identidades y roles de género. Las lecturas serán en español e inglés. Algunos libros a consultar serán: - Pratt, May Louise: Imperial eyes: traveling, writing and transculturation. - Regás, Rosa: Volcanes dormidos: un viaje a Centroamérica. - Sanborn, Helen: Un invierno en Centro América y México: diario de viaje de Helen Sanborn. - Vargas, Juan Carlos: Tropical Travel: the representation of Central America in the nineteenth century; facsimiles of illustrated texts (1854-1895)

- 33 656** **Kolloquium für Examenskandidat/inn/en und Doktorand/inn/en** (19.10.) **Susanne Klengel**
C
 (2 SWS) (Deutsch)
 Di 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 K02 (Seminarraum)

Das Kolloquium wendet sich an Studierende, die ihre Magister- und Masterabschlussarbeiten planen oder bereits begonnen haben, sowie an Doktorand/inn/en. Es sollen, je nach Zusammensetzung und Interessen der Teilnehmer/innen, einerseits theoretische Texte diskutiert und andererseits Abschlussarbeiten bzw. Promotionsprojekte vorgestellt werden. Die Lehrveranstaltung hat das Ziel, die konkrete Planung und Umsetzung der Arbeiten unterstützend zu begleiten.

- 33 657** **Brasilianisches Portugiesisch für Dozent/inn/en und Doktorand/inn/en** (19.10.) **Rosa Cunha-Henckel**
Sp
 (2 SWS) (Portugiesisch)
 Di 12.00-14.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 K03 (Seminarraum)

Der Sprachkurs richtet sich an Dozentinnen und Dozenten sowie an Doktorandinnen und Doktoranden.

- (33 141)** **Lateinamerika/Berlin - kulturwissenschaftliche Perspektiven II** (21.10.) **Susanne Klengel**
Pjs/HS **Ingrid Kummels**
 (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
 Do 10.00-12.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 201 (Seminarraum)

- (33 250) Autobiografisches Schreiben in Lateinamerika** (18.10.) Susanne Klengel
S/HS (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
 Mo 10.00-12.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 214 (Seminarraum)
- (33 251) Ciudadanos patológicos: políticas de la** (22.10.) Lina Meruane
S/HS **enfermedad en la literatura hispanoamericana**
 (2 SWS) (Spanisch) Block
 ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, K02 (Seminarraum)
(Einführung: Fr., den 22.10.2010, 12.00-14.00h)
- (33 260) Medien und Gattungen der kulturellen Dynamik** (7.1.) Anja Louise Bandau
GV/HS **Lateinamerikas**
 (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
 Fr 14.00-16.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 214 (Seminarraum)
- (33 261) Die Multiplizität des Realen - Doku-Fiktionen** (17.11.) Jessica Gevers
S/HS **lateinamerikanischer Filmemacher/innen in den**
Amerikas
 (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
 Mi 10.00-12.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 214 (Seminarraum)
- (33 330) Mythen der Symbiose und ihre Dekonstruktion:** (22.10.) Georg Wink
S/HS **Literarische Interpretationen Brasiliens**
 (2 SWS) (Deutsch/Portug.)
 Fr 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 201 (Seminarraum)
- (33 390) Taller de escritura** (10.12.) Rike-Birgitta Bolte
Ü/Ws (2 SWS) (Spanisch) Block
 ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, 214 (Seminarraum)
(1. Termin: 10.12., 10-12h, weitere Termine wer-
den zu Semesterbeginn bekannt gegeben.)
- (33 920) Coloquio interdisciplinario. Cultura, Historia y** (19.10.) Stefan Rinke
C **Literatura**
 (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
 Di 18.00-20.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 201 (Seminarraum)

Geschichte

Grundstudium

Kein Angebot.

Hauptstudium

- 33 720 C** **Forschungskolloquium zur Geschichte Latein-amerikas** (19.10.) **Stefan Rinke**
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Di 16.00-18.00 – ZI LAI, Raum 214 (Seminarraum)

Neueste Forschungen zur Geschichte werden vorgestellt.

- 33 721 HS** **Wissenschaft und Identität in Südamerika, 1750-1900** (20.10.) **N. N.**
(2 SWS) (Deutsch)
Mi 14.00-16.00 – ZI LAI, Raum K04 (Seminarraum)

Das Hauptseminar befasst sich mit Wissenschaft im Südamerika der späten Kolonialzeit und frühen Republik. Als wissenschaftliche Akteure stehen dabei die Bewohner der Region im Mittelpunkt, wobei aber auch die spanischen Expeditionen in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, und - in einer Welt, in der die Grenzen zwischen Europäern und Amerikanern verschwimmen - die Arbeit europäischer Immigranten des 19. Jahrhunderts Beachtung findet. Dabei wird einerseits versucht, die Wissenschaftsgeschichte der Region im globalen Raum zu verorten, andererseits betrachten wir Wissenschaft im Zusammenspiel mit patriotischen Diskursen, mit sich verhärtenden ethnischen Kategorien, mit der Etablierung von "Governance" in marginalen Gebieten und der Formierung sozialer und politischer (Welt-)Ordnungen. Thematisch werden wir uns dabei auf die Naturwissenschaften spezialisieren, die sich im zu betrachteten Zeitraum in die Ethnologie, Archäologie, Geographie und Botanik differenzieren. Geographisch liegt der Schwerpunkt des Seminars auf Peru, Bolivien, Chile, und Argentinien.

Literatur: - Jorge Cañizares-Esguerra: (2006). Nature, Empire, and Nation. Explorations of the History of Science in the Iberian World (Stanford: Stanford University Press). - Marta Penhos (2005). Ver, conocer, dominar. Imágenes de Sudamérica a fines del siglo XVIII (Buenos Aires: Siglo XXI Editores). - Deborah Poole (1997). Vision, Race, and Modernity: A Visual Economy of the Andean Image World (Princeton: Princeton University Press).

- (33 140) Pjs/Ü** **Bicentenario: Durchführung einer Filmreihe im Deutschen Historischen Museum** (21.10.) **Stefan Rinke**
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Do 18.00-20.00 – ZI LAI, Raum 201 (Seminarraum)

- (33 291) S/PS** **Jugendkulturen in Lateinamerika** (20.10.) **Antje Dieterich**
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Mi 14.00-16.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, K03 (Seminarraum)

- (33 920) C** **Coloquio interdisciplinario. Cultura, Historia y Literatura** (19.10.) **Stefan Rinke**
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Di 18.00-20.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, 201 (Seminarraum)

Politologie

Grundstudium

Kein Angebot.

Hauptstudium

33 770 C Kolloquium für Examenskandidat/inn/en und Doktorand/inn/en (19.10.) Marianne Braig
Martha Zapata Galindo
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Di 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
K04 (Seminarraum)

Das Kolloquium bietet ein Forum zur Diskussion von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten. Daneben sollen anhand von ausgewählten Texten theoretische und methodische Probleme vertieft werden. Die Vorstellungen können auch in spanischer Sprache vorgetragen werden.

(33 210) S/HS Continuidades y cambios económicos, sociales y políticos del México contemporáneo (20.10.) Carlos José Alba Vega
Marianne Braig
(2 SWS) (Spanisch)
Mi 12.00-14.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
214 (Seminarraum)

(33 211) S/HS Democracia y gobernabilidad en América Latina (18.10.) Günther Maihold
Ricardo Córdova Macías
(2 SWS) (Spanisch)
Mo 18.00-20.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
201 (Seminarraum)

(33 212) S/HS Korruption als Hürde gesellschaftlicher Entwicklung in Lateinamerika: Geschichte des Konzeptes, seiner Ausdrucksformen und diverser Bekämpfungsstrategien (20.10.) Regine Schönenberg
(2 SWS) (Deutsch)
Mi 18.00-20.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
243 (Sitzungsraum)

(33 370) S/HS Militarización y género (21.10.) Martha Zapata Galindo
Marianne Braig
(2 SWS) (Spanisch)
Do 14.00-16.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
K02 (Seminarraum)

(33 381) S/HS Movilidad en el contexto de la educación superior en Latinoamérica: los imaginarios étnicos y de género (21.10.) Martha Zapata Galindo
Teresa Orozco Martinez
(2 SWS) (Spanisch)
Do 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
214 (Seminarraum)

(33 392) Ü/HS Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu Lateinamerika (18.10.) Simon Ramirez Voltaire
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Mo 12.00-14.00 – ZI LAI, Raum K04 (Seminarraum)
(Anmeldung bei ramirez@zedat.fu-berlin.de)

- | | | | |
|--------------------------------|---|----------|----------------------------------|
| (33 394)
Ü/HS | Soziale und politische Konflikte um den Klimawandel: Interregional vergleichende Perspektiven
(2 SWS) (Deutsch) Block, 12.11., 4.12., 14.1.
jeweils 10.00-18.30 – Ihnestr. 21, EG oder Garystr. 55, EG (Einführungsveranstaltung am 18.10., 10-12h ; Ort wird noch bekannt gegeben.) | (18.10.) | Kristina Dietz
Bettina Engels |
| (33 921)
C | Coloquio interdisciplinario. Economía, Política y Sociología
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Di 18.00-20.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, K04 (Seminarraum) | (19.10.) | Sergio Costa |

Soziologie

Grundstudium

Kein Angebot.

Hauptstudium

- | | | | |
|---------------------------|--|----------|--------------|
| 33 820
C | Soziologisches Forschungskolloquium
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Di 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, 201 (Seminarraum) | (19.10.) | Sergio Costa |
|---------------------------|--|----------|--------------|

Im Kolloquium werden Diplom-, Master- und Promotionsarbeiten sowie weitere Forschungsvorhaben der Teilnehmerinnen und Teilnehmer präsentiert und diskutiert.

- | | | | |
|----------------------------|--|----------|--------------------------|
| 33 821
HS | Masculinidad, honor, clase social y subordinación en Colombia
(2 SWS) (Spanisch)
Mo 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, K02 (Seminarraum) | (18.10.) | Arturo Rodríguez
Bobb |
|----------------------------|--|----------|--------------------------|

El modelo de masculinidad dominante en Colombia caracteriza a los hombres como personas importantes y seres activos, autónomos, fuertes, potentes, racionales, emocionalmente controlados, heterosexuales y proveedores, por oposición a las mujeres que son el segmento no importante de la sociedad. En consecuencia, la masculinidad dominante es portadora de poder y, al mismo tiempo se ve impulsada a buscar poder y a ejercerlo con las mujeres y con aquellos hombres (económicamente pobres) a los que puede dominar. Este modelo lleva a establecer relaciones de subordinación, no sólo de la mujer con respecto al hombre, sino también entre los propios varones, permitiendo masculinidades hegemónicas y subordinadas. Este seminario nos conducirá a profundizar, saber más de las causas que llevan al modelo de masculinidad dominante en Colombia. Por ello es necesario el enfoque interdisciplinario para comprender esta situación. En este sentido, el desarrollo de este seminario se centrará en los siglos XIX y XX. **Literatur:** - Stern, S. (1999): La historia secreta del género. Mujeres, Hombres y Poder en México en las postrimerías del período colonial, (México). - Alape, A. (1999): Ciudad Bolívar. La hoguera de las ilusiones. (Bogotá);. - Torres Del Río, C. / Rodríguez, S. (2009): De milicias reales a militares contrainsurgentes. La institución militar en Colombia del

siglo XVIII al XXI. (Bogotá). - Ramírez Rodríguez, M. H. (De la caridad barroca a la caridad ilustrada: mujeres, género y pobreza en la sociedad de Santa Fe de Bogotá. - Meertens, D. (2000): Ensayos sobre tierra, violencia y género. Bogotá.

33 822 **Construcción y Re-Construcción de la Memoria** (22.10.) **Gabriel Caballeros**
HS **Histórica en America Latina** **Galvez**
 (2 SWS) (Spanisch/Deutsch)
 Fr 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 K04 (Seminarraum)

Este seminario facilitará a los estudiantes las herramientas de análisis necesarias para conocer y comprender diversas dimensiones de latinoamericana en el sentido histórico, social y político. Se hará énfasis en las versiones de la historia que se están gestando por parte de los movimientos sociales afectados durante las décadas de conflicto, así como también se revisarán los reportes de diversas Comisiones de la Verdad. Se planea contar con la participación de sobrevivientes o hijos de sobrevivientes y se analizarán asimismo los discursos oficiales vigentes en diversos países latinoamericanos. **Literatur:** - Comisión Nacional sobre la Desaparición de Personas (Conadep) - Informe Nunca Más (Argentina) 1984. - Guatemala Memoria del silencio, Informe de la Comisión para el Esclarecimiento Histórico de las Violaciones a los Derechos Humanos y los Hechos de Violencia que han Causado Sufrimientos a la Población Guatemalteca. Guatemala, 1999. - Informe la Masacre del Salado esa guerra no era nuestra, Grupo de Memoria Histórica ? Comisión Nacional de Reparación Reconciliación, Colombia, 2009. - Memory, Trauma and World Politics, Reflections on the Relationship Between Past and Present, Bell, Duncan (editor) Londres, 2006. - La Isla? Archivo de una Tragedia, dirección: Uli Stelzner, Alemania 2009.

(33 220) **Lateinamerika als Labor der Moderne** (20.10.) **Barbara Fritz**
GV/V (Voraussetzung: Passive Spanischkenntnisse) **Manuela Boatcă**
 (2 SWS) (3 cr) (10 LP) (4 BP) (Deutsch/Spanisch)
 Mi 14.00-16.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 201 (Seminarraum) [Am FB WiWiss wird diese Vor-
 lesung unter Nr. 42162 (Diplom/Magister) bzw.
 104049 (MSc Economics) in Verbindung mit der da-
 zugehörigen Übung (Nr. 42162 (Diplom/Magister)
 bzw. 104050 (MSc Economics) angeboten.]

(33 221) **Lateinamerika als Labor der Moderne** (27.10.) **Laurissa M. Mühlich**
S/Ü (2 SWS) (10 cr) (5/10 LP) (4 BP) (Deutsch/Spanisch)
 Mi 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 214 (Seminarraum) [Am FB WiWiss wird diese
 Übung unter Nr. 42162 (Diplom/Magister) bzw.
 104050 (MSc Economics) in Verbindung mit der
 dazugehörigen Vorlesung (Nr. 42162 (Diplom/ Ma-
 gister) bzw. 104049 (MSc Economics) angeboten.]

(33 370) **Militarización y género** (21.10.) **Martha Zapata**
S/HS (2 SWS) (Spanisch) **Galindo**
 Do 14.00-16.00 – ZI LAI, Raum K02 (Seminarraum) **Marianne Braig**

- | | | | |
|------------------|--|----------|---|
| (33 381)
S/HS | Mobilität in el contexto de la educación superior en Latinoamérica: los imaginarios étnicos y de género
(2 SWS) (Spanisch)
Do 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, 214 (Seminarraum) | (21.10.) | Martha Zapata Galindo
Teresa Orozco Martinez |
| (33 921)
C | Coloquio interdisciplinario. Economía, Política y Sociología
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Di 18.00-20.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, K04 (Seminarraum) | (19.10.) | Sergio Costa |

Wirtschaftswissenschaft

Grundstudium

Kein Angebot.

Hauptstudium

- | | | | |
|-------------|---|----------|--|
| 33 870
V | Finanzen und Entwicklung
(2 SWS) (3 cr) (5 bzw. 10 LP) (Deutsch)
Mi 12.00-14.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, K03 (Seminarraum) [Am FB WiWiss wird diese Vorlesung unter Nr. 104057 (MSc Economics) in Verbindung mit der dazugehörigen Übung Nr. 104058 (MSc Economics) angeboten.] | (20.10.) | Barbara Fritz
Christian Ambrosius |
|-------------|---|----------|--|

Die Rolle des Finanzsystems im Prozess wirtschaftlicher Entwicklung wird auf vielfältige Weise diskutiert. Sie reicht von Hindernissen des Zugangs zu Finanzdienstleistungen für ärmere Bevölkerungsgruppen, über die liberale Kritik an "finanzieller Repression" bis zur Diskussion um Wechselkursregime und Kapitalverkehrskontrollen sowie die Rolle der öffentlichen Entwicklungsfinanzierung. In diesem Kontext bietet die Grundlagenveranstaltung/Vorlesung einen Überblick über die wichtigsten Themen. Sie kann nur in Kombination mit dem dazugehörigen Seminar/Übung Finanzen und Entwicklung: Fallstudien (33 871) belegt werden, die als Block am 11. und 12. Februar 2011 angeboten wird. Neben der regelmäßigen Teilnahme wird als Leistung eine Hausarbeit und ein darauf aufbauendes Referat erwartet. Die Hausarbeit muss bis spätestens eine Woche vor dem Blocktermin eingereicht werden. Das Seminar richtet sich an Studierende des MA Interdisziplinäre Lateinamerikastudien sowie des MSc Economics. Zugang begrenzt: Anmeldung mit 1/2 Seite Motivationsschreiben für die Teilnahme an der Veranstaltung bis 1. Oktober 2010 an [oeclai \[at\] zedat.fu-berlin.de](mailto:oeclai[at]zedat.fu-berlin.de). **Literatur:** - Paul Krugman/Maurice Obstfeld: International Economics (5. Auflage, 2003). Theory and Policy. Pearsons.

- | | | | |
|-------------|---|---------|--|
| 33 871
Ü | Finanzen und Entwicklung: Fallstudien
(2 SWS) (10 cr) (5 bzw. 10 LP) (Deutsch)
Block, 11.2., 12.2. – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56
(Genauere Angaben zum 1. Termin werden noch bekannt gegeben.) [Am FB WiWiss wird diese | (11.2.) | Barbara Fritz
Christian Ambrosius |
|-------------|---|---------|--|

Übung unter Nr. 104058 (MSc Economics) in
Verbindung mit der dazugehörigen Vorlesung Nr.
104057 (MSc Economics) angeboten.]

In dem Seminar bzw. der Übung, das nur gemeinsam mit der dazugehörigen Grundlagenveranstaltung bzw. Vorlesung Finanzen und Entwicklung (33870) belegt werden kann, werden Fallstudien aus den Themenbereichen Finanzsystem und Entwicklung ausgearbeitet und vorgestellt. Die Veranstaltung findet als Block am 11. und 12. Februar 2011 statt. Zu Leistungsanforderungen und Teilnahmebeschränkungen sowie zur Literatur s. Kommentar zur Grundlagenveranstaltung bzw. Vorlesung.

33 872 Mikrofinanzen (18.10.) Katja Kirchstein
HS (2 SWS) (Deutsch/Spanisch) Block, 13.11., 14.11.
und 20.11. – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, K03
(Seminarraum) (**Einführung am 18.10., 10-12h,
Raum K03**) [Am FB WiWiss wird diese Übung unter
Nr. 42165 (Diplom/Magister) angeboten.]

In der Entwicklungszusammenarbeit haben Mikrofinanzprojekte und -programme in den letzten Jahrzehnten an Bedeutung gewonnen. Im zunehmenden Maße interessieren sich nun auch kommerzielle Anbieter wie Banken für die Versorgung ärmerer Bevölkerungsschichten mit Finanzdienstleistungen. Welche Ziele mit dem Zugang einkommensschwacher Bevölkerungsschichten zu Sparmöglichkeiten, Krediten und Versicherungen, Überweisungen und Rentensystemen verfolgt werden, hängt dabei stark vom jeweiligen Anbieter - von der Nichtregierungsorganisation bis hin zur Großbank - ab. Den Schwerpunkt der Lehrveranstaltung bilden Theorien und Praxis von Angebot und Nachfrage von Finanzdienstleistungen für einkommensschwache Bevölkerungsschichten sowie aktuelle Tendenzen (zunehmende Präsenz kommerzieller Anbieter) und Debatten (Armutreduktion, Gender) im Mikrofinanzsektor. Teilnehmer/innen: In erster Linie Studierende der Wirtschaftswissenschaften, doch wird auch auf interessierte Nicht-Wirtschaftler Rücksicht genommen, sodass ein Schein- und Punkteerwerb auch ohne Benotung möglich ist. Im Grundstudium nur für an ökonomischer Theorie Interessierte geeignet. Arbeitsmethoden: Übernahme eines Referats zu einem Thema (auf Basis der Texte im Reader, dabei ggf. Gruppenarbeit möglich); Diskussion der Texte und Themen im Anschluss an die Referate und einen Essay. Die Teilnahme ist Bestandteil der Prüfungsleistung. **Literatur:** - Reader (WiSe 2010/2011), erhältlich ab Kursbeginn im CopyShop Königin-Luise-Str. 39 (U3 Dahlem Dorf) sowie auf der e-learning-Plattform. - Armendáriz de Aghion, Beatriz/Modurch, Jonathan (2005): The Economics of Microfinance, Cambridge, Massachusetts, London: The MIT Press. - Nitsch, Manfred: Glaspaläste und Mikrofinanz, Frankfurt a. M.: Lang 2002.

33 873 Kolloquium Ökonomie Lateinamerikas (19.10.) Barbara Fritz
C (2 SWS) (Deutsch)
Di 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
243 (Sitzungsraum) [Am FB WiWiss wird dieses Kolloquium unter Nr. 42e (Diplom/Magister) angeboten.]

In dem Kolloquium werden Abschlussarbeiten, Promotions- und Forschungsprojekte von Gastwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern im Bereich der Ökonomie Lateinamerikas vorgestellt.

33 874 International Monetary Relations (18.10.) Ulrich Volz
HS/Ü (2 SWS) (Englisch) Block, s. A.
ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, 214 (Seminarraum)
(**Einführungsveranstaltung: 18.10., 12-14h**)

This course examines the international monetary and financial order. Topics that will be addressed include, inter alia, the choice of exchange rate regime; international monetary interdependence; regional and global monetary cooperation; costs and benefits of monetary unions; currency crises; effectiveness of capital controls; the changing role and reform of the International Monetary Fund; currency competition; and lead currencies. There will be an introductory session at the beginning of the semester (details to be announced in early October), followed by about four bloc sessions during term on mutually convenient dates. Each student is required to give a 20-minute presentation (followed by a 15-minute discussion in the course) and submit an essay of about 2,000 words lengths on a previously agreed topic. Grading: 30% course participation; 30% presentation; 40% essay.

- (33 220) Lateinamerika als Labor der Moderne** (20.10.) **Barbara Fritz**
GV/V (Voraussetzung: Passive Spanischkenntnisse) **Manuela Boatcă**
 (2 SWS) (3 cr) (10 LP) (4 BP) (Deutsch/Spanisch)
 Mi 14.00-16.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 201 (Seminarraum) [Am FB WiWiss wird diese Vor-
 lesung unter Nr. 42162 (Diplom/Magister) bzw.
 104049 (MSc Economics) in Verbindung mit der
 dazugehörigen Übung (Nr. 42162 (Diplom/Magister)
 bzw. 104050 (MSc Economics) angeboten.]
- (33 221) Lateinamerika als Labor der Moderne** (27.10.) **Laurissa M. Mühlich**
S/Ü (2 SWS) (10 cr) (5/10 LP) (4 BP) (Deutsch/Spanisch)
 Mi 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
 214 (Seminarraum) [Am FB WiWiss wird diese
 Übung unter Nr. 42162 (Diplom/Magister) bzw.
 104050 (MSc Economics) in Verbindung mit der
 dazugehörigen Vorlesung (Nr. 42162 (Diplom/Ma-
 gister) bzw. 104049 (MSc Economics) angeboten.]
- (33 921) Coloquio interdisciplinario. Economía, Política y Sociología** (19.10.) **Sergio Costa**
C (2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
 Di 18.00-20.00 – ZI LAI, Raum K04 (Seminarraum)

V. Veranstaltungen des Graduiertenkollegs "Entre Espacios"

Hauptstudium

- 33 920 Coloquio interdisciplinario. Cultura, Historia y Literatura** (19.10.) **Stefan Rinke**
C
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Di 18.00-20.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, 201
(Seminarraum)

Das Interdisziplinäre Kolloquium trägt den Titel "Entre espacios. Movimientos, actores y representaciones de la globalización?" und widmet sich Aspekten der Globalisierung. In drei thematischen Blöcken werden Hintergründe, Strukturen und Abläufe von Globalisierungsprozessen präsentiert und analysiert. Ausgewiesene Expert/inn/en referieren so über theoretische, historische und aktuelle Aspekte von Globalisierung. Das ausführliche Programm findet sich auf Blackboard.

- 33 921 Coloquio interdisciplinario. Economía, Política y Sociología** (19.10.) **Sergio Costa**
C
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Di 18.00-20.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
K04 (Seminarraum)

Das Interdisziplinäre Kolloquium trägt den Titel "Entre espacios. Movimientos, actores y representaciones de la globalización?" und widmet sich Aspekten der Globalisierung. In drei thematischen Blöcken werden Hintergründe, Strukturen und Abläufe von Globalisierungsprozessen präsentiert und analysiert. Ausgewiesene Expert/inn/en referieren so über theoretische, historische und aktuelle Aspekte von Globalisierung. Das ausführliche Programm findet sich auf Blackboard.

- 33 922 Vorbereitungsworkshop des Graduiertenkollegs "Entre Espacios" für die Summer School im SoSe 2011** (s. A.) **Marianne Braig**
C **Stefan Rinke**
(2 SWS)
Block – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56 (**Termin wird noch bekannt gegeben!**).

- (33 555) Forschungs- und Examenskolloquium Kultur-anthropologie** (19.10.) **Ingrid Kummels**
C
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Di 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
K03 (Seminarraum)

- (33 650) Forschungs- und Examenskolloquium Latein-amerikanistik für Magister-, Master- und Promotionsstudierende** (7.1.) **Anja L. Bandau**
C
(2 SWS) (Deutsch/Spanisch)
Fr 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56,
214 (Seminarraum)

(33 720) C	Forschungskolloquium zur Geschichte Lateinamerikas (2 SWS) (Deutsch/Spanisch) Di 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, 214 (Seminarraum)	(19.10.)	Stefan Rinke
(33 770) C	Kolloquium für Examenskandidat/inn/en und Doktorand/inn/en (2 SWS) (Deutsch/Spanisch) Di 16.00-18.00 – ZI LAI Rüdeshheimer Str. 54–56, K04 (Seminarraum)	(19.10.)	Marianne Braig Martha Zapata Galindo
(33 820) C	Soziologisches Forschungskolloquium (2 SWS) (Deutsch/Spanisch) Di 16.00-18.00 – ZI LAI, Raum 201 (Seminarraum)	(19.10.)	Sergio Costa
(33 873) C	Kolloquium Ökonomie Lateinamerikas (2 SWS) (Deutsch) Di 16.00-18.00 – ZI LAI, Raum 243 (Sitzungsraum) [Am FB WiWiss wird dieses Kolloquium unter Nr. 42e (Diplom/Magister) angeboten.]	(19.10.)	Barbara Fritz

VI. Weitere Studienangebote unter Mitwirkung des Lateinamerika-Instituts

Spanische Philologie mit Lateinamerikanistik / Spanisch (B.A. mit / ohne Lehramtsoption)

Spanische Philologie mit Lateinamerikanistik (60-LP-Modulangebot im Rahmen anderer Studiengänge)

Portugiesisch-Brasilianische Studien (60-LP-Modulangebot in B.A. Studiengängen)

Portugiesisch (Portugal/Brasilien) (30-LP-Modulangebot in B.A. Studiengängen)

Ausführliche Informationen sowie das entsprechende Lehrangebot finden Sie auf der Homepage des Instituts für Romanische Philologie, FB Philosophie und Geisteswissenschaften, <http://www.fu-berlin.de/romphil/>

Sozial- und Kulturanthropologie (B.A.)

Ausführliche Informationen sowie das entsprechende Lehrangebot finden Sie auf der Homepage des FB Politik- und Sozialwissenschaften, <http://www.fu-berlin.de/anthropologie/>

Geschichte (B.A. mit/ohne Lehramtsoption)

Ausführliche Informationen sowie das entsprechende Lehrangebot finden Sie auf der Homepage des Friedrich-Meinecke-Instituts, FB Geschichts- und Kulturwissenschaften, <http://www.friedrich-meinecke-institut.de/>

Politikwissenschaft (B.A., M.A.)

Ausführliche Informationen sowie das entsprechende Lehrangebot finden Sie auf der Homepage des Otto-Suhr-Instituts für Politikwissenschaften, FB Politik- und Sozialwissenschaften, http://www.polwiss.fu-berlin.de/Studium/ba_dipl.html

Raumübersicht Wintersemester 2010/11 – Stand 23.07.2010

		Raum 201	Raum 214	Raum K 02	Raum K 03	Raum K 04	Raum 243
Mo	8-10						
	10-12	Hofmann	Klengel		Kirchstein	Valiente C	
	12-14	N.N.	Volz		Gutiérrez	Ramirez	
	14-16	Hofmann		Ziebell	Weigelt	N.N.	
	16-18	Zap/Kum		Rodriguez B.			
	18-20	Maihold/Cord					
Di	8-10						
	10-12	IR		Ruhnau	Cunha-H.		
	12-14	IR	Ebert	Ziebell	Cunha-H.	Bolte	
	14-16	N.N.			Ökokaffee Nitsch	Boatcă	Schütze
	16-18	Costa	Rinke	Klengel	Kummels	Braig/Zap	Fritz
	18-20	Rinke				Costa	
Mi	8-10						
	10-12	Rinke	Gevers	Ortiz W.			
	12-14	Klengel	Alba V./Braig	Valiente C.	Fritz/Ambr		
	14-16	Fritz/Boatcă	Pinto		Dieterich	N.N.	Ortiz W.
	16-18		Mühlich		Lozano	Dürr	
	18-20	Fachschaft ¹					Schönenb.
Do	8-10						
	10-12	Klengel/Kum		Albizurez			
	12-14	Schütze/Kum	N.N.			Ziebell	
	14-16	Rinke/Kum		Zapata/Braig			
	16-18	Lidola	Zap/Orozco	Goede			
	18-20	Rinke				Garcia-B.	
Fr	8-10						
	10-12	Bastias/Zys ²	Bolte			Ströbele-G.	
	12-14		Geoffroy	Meruane ³		Ströbele-G.	
	14-16	Wink	Bandau	Geoffroy			Dröscher
	16-18	Wink	Bandau	Goeffroy		Caballeros	
	18-20						

¹ Ab Nov. 2 x mtl. Verant. zum Berufseinstieg

² Einmalig, Fr., 22.10.

³ Einmalig, Fr., 22.10.

Zentralinstitut Lateinamerika-Institut

Rüdesheimer Str. 54–56, 14197 Berlin

Tel. 030/838–53072; Fax 838–55464

URL: <http://www.lai.fu-berlin.de/>

E-Mail: lai@zedat.fu-berlin.de

E-Mail-Adressen der Mitarbeiter/innen sind zu finden unter:

<http://www.fu-berlin.de/telefon/> (Das Verzeichnis beruht auf Selbsteintragung.)

Vorsitzende/r des Institutsrats

Univ.-Prof. Dr. Sérgio Costa

Stellvertreterin: Univ.-Prof. Dr. Barbara Fritz

Mitglieder des Institutsrats

Professor/inn/en

Anja Bandau; Marianne Braig; Sérgio Costa; Barbara Fritz; Susanne Klengel; Ingrid Kummels; Stefan Rinke

Akademische Mitarbeiterinnen

Jessica Gevers; Stefanie Kron

Studierende

Annika Buchholz; Anna Nonnenmacher

Sonstige Mitarbeiter/innen

Sigrid Herrmann; Margot Königs

Verwaltung*

Leiter: Detlef Brose (Ihnestr. 21)App. 838–52331

Sekretariat: Margot KönigsApp. 838–53072

E-Mail: koenigsm@zedat.fu-berlin.de

Magister-Prüfungsausschuss

Vorsitzende: Univ.-Prof. Dr. Susanne Klengel.

Stellvertreterinnen: Univ.-Prof. Dr. Ingrid Kummels; Univ.-Prof. Dr. Barbara Fritz

Master-Prüfungsausschuss

Vorsitzende: Univ.-Prof. Dr. Ingrid Kummels

1. Stellvertreterin: Jun.-Prof. Dr. Anja Bandau (beurlaubt)

2. Stellvertreterin: Univ.-Prof. Dr. Marianne Braig

3. Stellvertreter: Univ.-Prof. Dr. Sérgio Costa

4. Stellvertreterin: Univ.-Prof. Dr. Barbara Fritz

5. Stellvertreterin: Univ.-Prof. Dr. Susanne Klengel

6. Stellvertreter: Univ.-Prof. Dr. Stefan Rinke

Studierende: Nina Lawrenz

Wissenschaftliche Mitarbeiterin: Dr. Martha Zapata Galindo

Prüfungsbüro für Magister- und Promotionsverfahren (Altamerikanistik)

Koserstr. 20, Raum A 152, 14195 Berlin, App. 53169; Fax 8 38–5 24 72

E-Mail: pruefungsbuero@geschkult.fu-berlin.de (Nur für Studierende)

Sachbearbeitung: Giovanna Giglio; Bärbel Krämer; Mona Kriewald; Yvonne Krzyzaniak; Kerstin Off; Liane Ben Nagra

Sprechzeiten: siehe <http://www.geschkult.fu-berlin.de/fachbereich/zentraleeinrichtungen/pruefungsbuero/index.html>

Prüfungsbüro für Magister- und Promotionsverfahren (Lateinamerikanistik)

Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin

Sachbearbeitung:

Monika Cheng (Raum JK 29/105), App. 53228, E-Mail: pruef17@zedat.fu-berlin.de

Ina Müller (Raum JK 29/105), App. 53268, E-Mail: pruef17@zedat.fu-berlin.de

Sprechzeiten: siehe [http://www.gescheisteswissenschaften.fu-](http://www.gescheisteswissenschaften.fu-berlin.de/administration/fachbereichsverwaltung/pruefungen/pruefungsbuero/pruef_buero2.html)

[berlin.de/administration/fachbereichsverwaltung/pruefungen/pruefungsbuero/pruef_buero2.html](http://www.gescheisteswissenschaften.fu-berlin.de/administration/fachbereichsverwaltung/pruefungen/pruefungsbuero/pruef_buero2.html)

Prüfungsbüro für den Masterstudiengang Interdisziplinäre Lateinamerikastudien und das 30-LP-Modulangebot Lateinamerikastudien

FB Politik- und Sozialwissenschaften, Ihnestr. 21, Zi. 303, 14195 Berlin

Sachbearbeiterin: Christiane Meiser, App. 52503, E-Mail: meiserch@zedat.fu-berlin.de

* Das Zentralinstitut Lateinamerika-Institut wird von der Verwaltung des Fachbereichs Politik- und Sozialwissenschaften mit betreut.

Sprechzeiten: Di, Do 11.00–13.00
Telef. Anfragen nur außerhalb der Sprechzeiten.
URL: <http://www.polsoz.fu-berlin.de/studium/pruefungsbuero/mitarbeiter/cmeiser/index.html>

Prüfungsbüro für den Bachelor-Studiengang Sozial- und Kulturanthropologie

FB Politik- und Sozialwissenschaften, Ihnestr. 21, Zi. 303
Sachbearbeiterin: Christiane Meiser, App. 52503, E-Mail: meiserch@zedat.fu-berlin.de
Sprechzeiten: Di, Do 11.00–13.00
Telef. Anfragen nur außerhalb der Sprechzeiten.
URL: <http://www.polsoz.fu-berlin.de/studium/pruefungsbuero/mitarbeiter/cmeiser/index.html>

Beauftragte für Lehre

Univ.-Prof. Dr. Barbara Fritz, App. 53063, E-Mail: bfritz@zedat.fu-berlin.de
Dr. Martha Zapata Galindo, App. 55109, E-Mail: mizg@zedat.fu-berlin.de

Koordination für Forschung und Lehre

Dr. Martha Zapata Galindo, App. 55109, E-Mail: mizg@zedat.fu-berlin.de

MA/BA-Koordination und Auswahlbeauftragte

Dr. Martha Zapata Galindo, App. 55109, E-Mail: mizg@zedat.fu-berlin.de

Auslandsaufenthalte (auch Direktaustauschprogramme)

Kontakt am LAI: Dr. Martha Zapata Galindo
URL: <http://www.lai.fu-berlin.de/studium/auslandsaufenthalte/index.html>

Beauftragte für die europäische Hochschulkooperation (SOKRATES/ERASMUS)

Georg Fischer, App. 55556; Fax 8 38–5 54 64, E-Mail: g.fischer@fu-berlin.de (beurlaubt)
Stellvertreterin: Dr. Manuela Boatcă, App. 54921; Fax 8 38–5 54 64, E-Mail: manuela.boatca@fu-berlin.de

Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit

N. N.

IT-Beauftragte / e-Learning Koordination

Dr. Martha Zapata Galindo, App. 55109, E-Mail: mizg@zedat.fu-berlin.de

Forschungskommission

Vorsitzende: Univ.-Prof. Dr. Marianne Braig

Professor/inn/en

Anja Bandau; Sérgio Costa; Barbara Fritz; Susanne Klengel; Ingrid Kummels; Stefan Rinke

Akademische Mitarbeiterin

Martha Zapata Galindo

Studierende

Julia Ziesche

Ausbildungskommission

Vorsitzende: Univ.-Prof. Dr. Barbara Fritz

Professor/inn/en

Anja Bandau; Marianne Braig; Sérgio Costa; Susanne Klengel; Ingrid Kummels; Stefan Rinke

Akademische Mitarbeiterin

Martha Zapata Galindo

Studierende

N. N.

Studentische Vertretung

Annika Buchholz; Anna Nonnenmacher

Bibliothek des Lateinamerika-Instituts

Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9.00–22.00, Sa 10.00–17.00
Information: 8 38–5 88 88
E-Mail: auskunft@germanistik.fu-berlin.de

Frauenbeauftragte

Dr. Stephanie Schütze, App. 53020, E-Mail: steschue@zedat.fu-berlin.de
Stellvertreterin: Kristina Dietz, App. 53090, E-Mail: kristina.dietz@fu-berlin.de

Dezentraler Wahlvorstand

Geschäftsstelle: Rüdeshheimer Str. 54–56, 14197 Berlin
Vorsitzende: Regina Czaja, App. 8 38–53073
E-Mail: regczaja@zedat.fu-berlin.de

Gliederung des Zentralinstituts

Altamerikanistik / BA Kultur- und Sozialanthropologie

Univ.-Prof. Dr. Ingrid Kummels

Lateinamerikanistik / Literaturen und Kulturen Lateinamerikas

Jun.-Prof. Dr. Anja Bandau (beurlaubt);
Univ.-Prof. Dr. Susanne Klengel

Geschichte Lateinamerikas

Univ.-Prof. Dr. Stefan Rinke

Politologie Lateinamerikas

Univ.-Prof. Dr. Marianne Braig

Soziologie Lateinamerikas

Univ.-Prof. Dr. Sérgio Costa

Wirtschaftswissenschaft Lateinamerikas

Univ.-Prof. Dr. Barbara Fritz

Professor/inn/en

Anja Bandau (App. 55115) (beurlaubt); Marianne Braig (App. 53094); Sérgio Costa (App. 55446); Barbara Fritz (App. 53063);
Susanne Klengel (App. 55575); Ingrid Kummels (App. 55574); Stefan Rinke (App. 55588)

Akademische Mitarbeiter/innen

Maria Backhouse (Drittmittel) (App. 53090); Timo Behrens (Sfb 700) (Tel. 88007–298); Manuela Boatcă (App. 54921);
Mónika Contreras Saíz (Sfb 700) (App. 55180); Kristina Dietz (Drittmittel) (App. 53090); Isis Fernandes Pinto (App. 55137);
Georg Fischer (App. 55556) (beurlaubt); Jessica Gevers (App. 55115) (beurlaubt); Niklaas Hofmann (App. 55465); Lasse
Höck (Sfb 700) (App. 55180); Anne Huffschmid (Drittmittel) (App. 53020); Katja Kirchstein (Drittmittel) (App. 53068); Stefanie
Kron (App. 54921) (beurlaubt); Maria Lidola (App. 55137); Inga Luther (Drittmittel) (App. 53095); Laurissa Mühlich
(App. 53093); Alexandra Ortiz Wallner (App. 55115); Juliane Peschel-Paetzold (Sfb 700) (App. 55180); Christina Peters
(Drittmittel) (App. 53095); Simón Ramírez-Voltaire (App. 53020); Ingrid Simson (Drittmittel) (App. 56013); Stephanie Schütze
(App. 53020); Anna Spiegel (Drittmittel) (App. 58544); Jes Weigelt (App. 53649); Martha Zapata Galindo (App. 55109)

Sekretariate

Ximena Aragón (App. 8 38–55140); Regina Czaja (App. 8 38–53073); Claudia Daheim (App. 8 38–55573); Sigrid Herrmann
(App. 8 38–55466); Margot Königs (App. 8 38–53072); Anna Wickes-Neira (BMBF-Drittmittel) (App. 8 38–53069)

Weitere Einrichtungen am Lateinamerika-Institut

Internationales Graduiertenkolleg (DFG-IGK 1571/1) "Zwischen Räumen – Bewegungen, Akteure und Repräsentationen der Globalisierung"

Sprecher: Univ.-Prof. Dr. Stefan Rinke
Stellvertreterin: Univ.-Prof. Dr. Marianne Braig
Kordinatorin: Dr. Ingrid Simson
E-Mail: entre-espacios@lai.fu-berlin.de
URL: <http://www.lai.fu-berlin.de/entre-espacios/index.html>

Beauftragte für den Promotionsstudiengang "Lateinamerikastudien aus vergleichender und transregionaler Perspektive"

Univ.-Prof. Dr. Marianne Braig
Stellvertreter/in: Univ.-Prof. Dr. Stefan Rinke
Koordination: Dr. Martha Zapata Galindo, E-Mail: promotion@lai.fu-berlin.de
URL: <http://www.lai.fu-berlin.de/studium/promotionsstudiengang/index.html>

BMBF-Forschungsprojekt "Interdependente Ungleichforschung in Lateinamerika / desigualdades.net – Research Network on Interdependent Inequalities in Latin America"

Leitung: Univ.-Prof. Dr. Marianne Braig (LAI); Univ.-Prof. Dr. Sérgio Costa (LAI); Dr. Barbara Göbel (IAI)
Koordinatorin: Dr. Anna Spiegel
Sekretariat: Anna Wickes-Neira, App. 8 38–53069
E-Mail: contacto@desigualdades.net
URL: <http://www.desigualdades.net/en/index.html>

Sonderforschungsbereich 700 "Governance in Räumen begrenzter Staatlichkeit: Neue Formen des Regierens?" / Projektbereich C 3 - Sicherheit

Teilprojekt: Transnationale Security Governance: Organisierte Kriminalität und Governance-Interventionen in Mexiko und Zentralamerika
Projektleitung: Univ.-Prof. Dr. Marianne Braig; Dr. Günter Maihold
URL: <http://www.sfb-governance.de>

Teilprojekt: Sicherheitskooperation in transnationalen Räumen: die Grenzregion Mexiko / USA und Argentinien / Chile zwischen 1857 und 1886
Projektleiter: Univ.-Prof. Dr. Stefan Rinke
URL: <http://www.sfb-governance.de>

Center for Area Studies / Zentrum für Regionalstudien

Sprecherin: Univ.-Prof. Dr. Marianne Braig
URL: <http://www.fu-berlin.de/sites/en/cas/index.html>

Wissenschaftliches Personal = dienstl. Tel.-Nr.

Dienstanschrift: Lateinamerika-Institut, Rüdeshheimer Str. 54 – 56, 14197 Berlin

Hauptberufliche Professor/inn/en

- Bandau**, Anja, Dr. phil., Jun.-Prof., 8 38–5 51 15, E-Mail: abandau@zedat.fu-berlin.de, Lateinamerikanistik (Doppelmitgliedschaft, s. auch FB Philosophie und Geisteswissenschaften) (beurlaubt)
- Braig**, Marianne, Dr. phil., Univ.-Prof., 8 38–5 30 94, E-Mail: mbraig@zedat.fu-berlin.de, Politologie (Doppelmitgliedschaft, s. auch FB Politik- und Sozialwissenschaften)
- Costa**, Sérgio, Dr. phil., Univ.-Prof., 8 38–5 54 46, E-Mail: sergio.costa@fu-berlin.de, Soziologie (Doppelmitgliedschaft, s. auch FB Politik- und Sozialwissenschaften)
- Fritz**, Barbara, Dr. rer. pol., Jun.-Prof., 8 38–5 30 63, E-Mail: bfritz@zedat.fu-berlin.de, Politische Ökonomie Lateinamerikas (Doppelmitgliedschaft, s. auch FB Wirtschaftswissenschaft)
- Klengel**, Susanne, Dr. phil., Univ.-Prof., 8 38–5 55 75, E-Mail: klengel@zedat.fu-berlin.de, Literaturen und Kulturen Lateinamerikas (Doppelmitgliedschaft, s. auch FB Philosophie und Geisteswissenschaften)
- Kummels**, Ingrid, Dr. phil., Univ.-Prof., 8 38–5 55 74, E-Mail: kummels@zedat.fu-berlin.de, Altamerikanistik/Kulturanthropologie (Doppelmitgliedschaft, s. auch FB Geschichts- und Kulturwissenschaften)
- Rinke**, Stefan, Dr. phil., Univ.-Prof., 8 38–5 55 88, E-Mail: rinke@zedat.fu-berlin.de, Geschichte (Doppelmitgliedschaft, s. auch FB Geschichts- und Kulturwissenschaft)

Weitere Professor/inn/en

(Privatdozent/inn/en, die hauptberuflich am Zentralinstitut tätig sind, siehe Abschnitt Akademische Mitarbeiter/innen)

- Böttcher**, Nikolaus, Dr. phil., Priv.-Doz., 8 38–5 55 56, E-Mail: nboett@zedat.fu-berlin.de, Geschichte
- Chiappini Moraes Leite**, Ligia, Dr. phil., Prof., E-Mail: ichiappi@zedat.fu-berlin.de, Lateinamerikanistik/Brasilianistik
- Dürr**, Michael, Dr. phil., Hon.-Prof., E-Mail: mduerr@zedat.fu-berlin.de, Altamerikanistik
- Dröscher**, Barbara, Dr. phil., Prof., Priv.-Doz., E-Mail: bardr@zedat.fu-berlin.de, Lateinamerikanistik
- Fleischmann**, Ulrich, Dr. phil., Prof., Priv.-Doz., E-Mail: uflei@zedat.fu-berlin.de, Lateinamerikanistik und Karibistik
- Golte**, Jürgen, Dr. phil., Univ.-Prof. a. D., E-Mail: golte@zedat.fu-berlin.de, Altamerikanistik
- König**, Viola, Dr., Prof., Hon.-Prof., Ethnologisches Museum, Arnimallee 27, 14195 Berlin, 83 01–2 25, 83 02–3 52, E-Mail: v.koenig@smb.spk-berlin.de, Altamerikanistik
- Liehr**, Reinhard, Dr. phil., Univ.-Prof. a. D., E-Mail: liehr@zedat.fu-berlin.de, Geschichte Lateinamerikas
- Lühr**, Volker, Dr. phil., em. Univ.-Prof., E-Mail: luehr@zedat.fu-berlin.de, Soziologie
- Maihold**, Günther, Dr. phil., Hon.-Prof., Stiftung Wissenschaft und Politik, Ludwigkirchplatz 3–4, 10719 Berlin, 8 80 07–1 04, E-Mail: guenther.maihold@swp-berlin.org, Politologie
- Müller-Plantenberg**, Urs, Dr. phil., Prof., E-Mail: mueller@ipn.de, Soziologie
- Nitsch**, Manfred, Dr. oec. publ., em. Univ.-Prof., 8 38–5 66 14, E-Mail: Manfred.Nitsch@t-online.de, Politische Ökonomie Lateinamerikas
- Procópio Filho**, Argemiro, Dr., Prof., Gastdozent, E-Mail: procopio@unb.br, Soziologie
- Rincón**, Carlos, Dr. phil., Univ.-Prof. a. D., E-Mail: rincon@zedat.fu-berlin.de, Lateinamerikanistik

Rott, Renate, Dr. phil., Univ.-Prof. a. D., Soziologie

Thiemer-Sachse, Ursula, Dr. phil., Univ.-Prof. a. D., E-Mail: utslai@zedat.fu-berlin.de, Altamerikanistik

Zilly, Berthold, Dr. phil., Akad. Rat und Lektor, E-Mail: zilly@zedat.fu-berlin.de, Brasilianisches Portugiesisch und Lateinamerikanische Literatur

Akademische Mitarbeiter/innen

Backhouse, Maria, M.A., Wiss. Mitarb. (Drittmittel), 8 38-5 30 90, E-Mail: maria.backhouse@fu-berlin.de, Soziologie

Behrens, Timo, M.Sc., Wiss. Mitarb. (Sfb 700), 8 80 07-2 98, E-Mail: timo.behrens@swp-berlin.org, Politologie

Boatcă, Manuela, Dr. phil., Wiss. Mitarb., 8 38-5 49 21, E-Mail: manuela.boatca@fu-berlin.de, Soziologie

Contreras Saiz, Mónica, M.A., Wiss. Mitarb. (Sfb 700), 8 38-5 51 80, E-Mail: monicacs@zedat.fu-berlin.de, Geschichte

Dietz, Kristina, Dr. des. Rer. pol., Wiss. Mitarb. (Drittmittel), 8 38-5 30 90, E-Mail: Kristina.dietz@fu-berlin.de, Soziologie

Fernandes Pinto, Isis, M.A., Wiss. Mitarb., 8 38-5 51 37, E-Mail: isisfp@zedat.fu-berlin.de, Altamerikanistik/Kulturanthropologie

Finkenbusch, Peter, Dipl.-Pol., Wiss. Mitarb. (Sfb 700), 8 38-5 21 14, E-Mail: peter.finkenbusch@fu-berlin.de, Politologie

Fischer, Georg, M.A., Wiss. Mitarb., 8 38-5 55 56, E-Mail: g.fischer@fu-berlin.de, Geschichte (beurlaubt)

Gevers, Jessica, M.A., Wiss. Mitarb., 8 38-5 51 15, E-Mail: geversj@zedat.fu-berlin.de, Lateinamerikanistik

Hölcck, Lasse, M.A., Wiss. Mitarb. (Sfb 700), 8 38-5 51 80, E-Mail: lhoelck@zedat.fu-berlin.de, Geschichte

Hofmann, Niklaas, M.A., Wiss. Mitarb., 8 38-5 54 65, E-Mail: nhofmann@zedat.fu-berlin.de, Geschichte

Huffschmid, Anne, Dr., Wiss. Mitarb. (Drittmittel), 8 38-5 30 20, E-Mail: anne.huffschmid@fu-berlin.de, Politologie

Illius, Bruno, Dr. phil., Hon.-Prof., Wiss. Mitarb. (Drittmittel), 8 38-5 66 14, E-Mail: brunoillius@yahoo.de, Geschichte

Kirchstein, Katja, Dipl.oec., Wiss. Mitarb. (Drittmittel), 8 38-5 30 68, E-Mail: katja.kirchstein@gmx.de, Ökonomie

Kron, Stefanie, Dr., Wiss. Mitarb., 8 38-5 49 21, E-Mail: skron@zedat.fu-berlin.de, Soziologie (beurlaubt)

Lidola, Maria, M.A., Wiss. Mitarb., 8 38-5 51 37, E-Mail: lindola@zedat.fu-berlin.de, Altamerikanistik / Kulturanthropologie

Luther, Inga, Dipl.-Pol., Wiss. Mitarb. (Drittmittel), 8 38-5 30 95, E-Mail: inga.luther@fu-berlin.de, Geschichte

Mühlich, Laurissa, Dipl.-Vw., Wiss. Mitarb., 8 38-5 30 93, E-Mail: muehlich@zedat.fu-berlin.de, Ökonomie Lateinamerikas

Ortiz Wallner, Alexandra, Dr. phil., Wiss. Mitarb., 8 38-5 51 15, E-Mail: aortiz@zedat.fu-berlin.de, Literaturen und Kulturen Lateinamerikas

Peschel-Paetzold, Juliane, M.A., Wiss. Mitarb. (Sfb 700), 8 38-5 51 80, E-Mail: j.peschel-paetzold@fu-berlin.de, Geschichte

Peters, Christina, Dipl.-Kult., Wiss. Mitarb. (Drittmittel), 8 38-5 30 95, E-Mail: christina.peters@fu-berlin.de, Geschichte

Ramírez-Voltaire, Simón, Dipl.-Pol., Wiss. Mitarb., 8 38-5 30 20, E-Mail: sramirez-voltaire@web.de, Politologie

Schütze, Stephanie, Dr. phil., Wiss. Mitarb., 8 38-5 30 20, E-Mail: steschue@zedat.fu-berlin.de, Politologie

Schulze, Frederik, M.A., Wiss. Mitarb. (FMI), 8 38-5 67 67, E-Mail: frederik.schulze@fu-berlin.de, Geschichte

Simson, Ingrid, Dr. phil., Wiss. Mitarb. (Drittmittel, IGK), 8 38-5 60 13, E-Mail: ingrid.simson@fu-berlin.de, Geschichte / Politologie

Spiegel, Anna, Dr. phil., Wiss. Mitarb. (Drittmittel, Kompetenznetz desigUALdades.net), 8 38-5 85 44, E-Mail: contacto@desigUALdades.net, Politologie / Soziologie

Weigelt, Jes, Dipl.-Geogr., Wiss. Mitarb., 8 38-5 36 49, E-Mail: j.weigelt@fu-berlin.de, Forschungszentrum Brasilien, Literaturen und Kulturen Lateinamerikas/Soziologie/Ökonomie

Zapata Galindo, Martha, Dr. phil., Priv.-Doz., Wiss. Mitarb., 8 38-5 51 09, E-Mail: mizg@zedat.fu-berlin.de, Soziologie

Lehrbeauftragte / Tutor/inn/en

Lehrbeauftragte des aktuellen Semesters finden Sie im Internet unter: <http://www.lai.fu-berlin.de/institut/mitarbeiterinnen/lehrbeauftragte/index.html>. Sie haben keine festen Sprechzeiten und sind jeweils nach ihren Veranstaltungen anzutreffen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Für event. Sprechstunden steht den Lehrbeauftragten jedoch der Raum K01A zur Verfügung (Bitte unbedingt den Raumnutzungsplan an der Bürotür beachten!).